



EMPFANGSLOCHER

ELO 514

**C. LORENZ AKTIENGESELLSCHAFT
STUTTGART**

EMPFANGSLOCHER

ELO 514

Anbau-Anweisung

Einstell-Vorschrift

Einzelteil-Verzeichnis

C. Lorenz Aktiengesellschaft



Beschreibung Nr. 041-500 LD

Ausgabe 2 - Februar 1958 Do/He

Die Beschreibung ist unser geistiges Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ohne unsere Genehmigung ist strafbar und wird gerichtlich verfolgt.

I N H A L T

| | Seite |
|---|-------|
| 1 Empfängersockel | 1 |
| 2 Empfänger | 2 |
| 2.1 Anbau der Getriebeplatte | 2 |
| 2.2 Anbau des Lochers, vollst. | 3 |
| 2.3 Einstellung des Zwischenrades auf der Getriebeplatte | 3 |
| 2.4 Einbau der demontierten Blattschreiberorgane | 4 |
| 2.5 Einbau der Doppelkurve ELO 514 0 45 258 | 4 |
| 2.6 Anbau der Papierzuführungsteile | 4 |
| 2.7 Einlegen des Papiers | 6 |
| 2.8 Justieren der Einstellhebel | 6 |
| 2.9 Einstellung des Stanzhebels | 7 |
| 2.10 Einstellung des Abstandes zwischen Druckschraube Lg 45327 und Kupplungsstück Lg 45 317 | 8 |
| 2.11 Einstellung des Papiervorschubes | 8 |
| 2.12 Einbau des "Werda"-Sperrhebels mit Führung | 9 |
| 2.13 Einstellen des Rückstellhebels | 10 |
| 2.14 Einbau und Einstellung des Stoßbleches zur "Werda"-Sperr- einrichtung | 11 |
| 2.15 Einstellung des "Werda"-Sperrhebels Lg 45 371 (mit Stoß- blech Lg 45 366) bei Auslösung der Kombination "Zi" und "Werda" | 12 |
| 3 Montage- und Einstellvorschrift N 45 301 für Locher vollst. ZO 45 024 und Unterorgane | 14 |
| 3.1 Unterorgane | 14 |
| 3.2 Locher vollst. ZO 45 024 | 15 |
| 4 Wartung und Pflege | 18 |
| 5 Einzelteilverzeichnis | 19 |
| 5.1 Einzelteile für den Anbau des ELO 514 | 19 |
| 5.2 Einzelteile nach Bestellnummern geordnet | 20 |

1 EMPFÄNGERSOCKEL (Hierzu Abb.1)

Für den Anbau und die Einstellung des Empfangslochers ELO 514 müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Vorhandensein sämtlicher in der Stückliste Z0 45 014 aufgeführter Teile des ELO 514;
- b) der Locher, vollst., Z0 45 024 muß nach N 45 301 vor-
eingestellt sein;
- c) Blattschreiber Lo 15/Werk.Nr. .../51, .../52, .../CH,
.../CP oder .../DP.

Nach Erfüllung der drei vorstehenden Punkte ist beim Einbau und bei der Einstellung, wie im folgenden beschrieben, zu ver-
fahren:

Sender herausziehen, Empfängergestell vom Sockel nehmen und
Sockel auf die hintere Kante hochkant stellen.

Vom Sockel Grundplatte abschrauben.

Bei beiden Schrauben Lg 40 121, mit Federringen Lg 40 064, der
linken Senderführungsschiene herausschrauben. Mit 2 Senkschrau-
ben M 5 x 15 DIN 63 und 2 Zahnscheiben das Auflageblech 0 45 349
so mit der Senderführungsschiene anschrauben, daß die Führung
des Auflagebleches nach oben und das Auflageblech nach links
aus dem Empfängersockel herausragt.

Achtung! Spiel der Senderführungsschiene so einstellen, daß der
Sender einwandfrei in seinen Führungen läuft. Grundplatte an-
schrauben (siehe Abb.1).

2 EMPFÄNGER (Hierzu Abb.2 und 3)

Typenkorbwagen vom Empfänger abnehmen.

Druckfalle ausbauen.

Am linken Seitenrahmen Lagerbuchse, vollst., 0 45 438 mit ihren Unterlegscheiben ausbauen. 2 Scheiben Lg 45 399/1 (je 1,75 stark) entfernen. Ausgleichsscheiben nach Bedarf, Lg 45 399/2 und Lg 45 399/3 und Schrauben Lg 40 115 mit Federringen Lg 40 061 für späteren Wiedereinbau der Lagerbuchse, vollst., 0 45 438 verwahren (siehe Abb.3).

Führungskamm für die Zugstäbe und Wählkämme ausbauen. Wählkämme Nr. 12, 11 und 9 (die drei ersten von links) ausbauen (siehe Abb.2).

2.1 Anbau der Getriebeplatte (Hierzu Abb.3, 4 und 5)

In der Getriebeplatte, vormontiert, 0 45 251 Kugellager fetten und Gewindebuchse Lg 45 637 vom Zwischenradlager Lg 45 333 des Zwischenrades Lg 45 993 etwas lösen (siehe Abb.4), damit das Zwischenradlager sich in seinem Befestigungsloch verschieben läßt. Getriebeplatte, vormontiert, 0 45 251 zusammen mit Lagerbuchse, vollst., 0 45 438 und Ausgleichsscheiben Lg 45 399/2 und Lg 45 399/3 so in den linken Seitenrahmen einsetzen, daß das freie Ende der Welle in der Getriebeplatte an der Seite des Empfangsmagnetsystems hervorragt. Getriebeplatte mit Schrauben Lg 40 115 und Federringen Lg 40 061 lose abschrauben (siehe Abb.3). Unterhalb des Stirnrades Lg 45 340, das sich auf der Getriebeplatte befindet, die Getriebeplatte mit Schraube Lg 40 118 und Federring Lg 40 061 ebenfalls lose anschrauben (siehe Abb.4).

Bei diesem Einbau ist darauf zu achten, daß die Getriebeplatte plan am Seitenrahmen anliegt und die Gewindebuchse Lg 45 637 des Zwischenrades nicht gegen den Seitenrahmen stößt, außerdem muß die Gewindebohrung am freien Ende der Welle in der Getriebeplatte waagrecht stehen, wenn die Empfangsachse in Stopstellung steht (siehe Abb.5). Abweichungen von

der Waagerechten von $+36^{\circ} = 4$ Zähne sind zulässig. Zahnluft zwischen dem Zahnrad der Doppelkurve (Empfangsachse) und Zwischenrad Lg 45 993 der Getriebeplatte durch Verschieben des Zwischenrades auf 0,03 bis 0,06 mm einstellen. Hierbei darauf achten, daß die Getriebewelle parallel zur Empfangsachse steht. Danach die Befestigungsschrauben der Getriebeplatte festziehen.

2.2 Anbau des Lochers, vollst. (Hierzu Abb.6)

Anbauflächen für ELO vom Lack befreien. Empfänger auf die rechte Seite legen. Kugellager im Locher, vollst., ZO 45 024 fetten. Locher an den linken Seitenrahmen mit der Schraube Lg 40 117 und dem Federring Lg 40 061 an die waagerechte Fläche (zwei schräg zueinander versetzte Gewindebohrungen M 3,5) so anschrauben, daß die 2. Gewindebohrung genau unter das Durchgangsloch 4 mm \varnothing im ELO 514 zu liegen kommt. Locher an den Seitenrahmen mittels der drei Schrauben Lg 40 117, der drei Federringe Lg 40 061 und der einen Scheibe Lg 41 137 (an der senkrechten Fläche) nunmehr fest anschrauben (siehe Abb.6).

2.3 Einstellung des Zwischenrades auf der Getriebeplatte (Hierzu Abb.4)

Das auf dem Zwischenradlager Lg 45 333 der Getriebeplatte laufende Zwischenrad Lg 45 993 durch Verschieben so einstellen, daß das Spiel zwischen Zwischenrad Lg 45 993 und dem Zahnrad der Doppelkurve (Empfangsachse) einerseits und das Spiel zwischen dem Stirnrad Lg 45 993 und dem Stirnrad Lg 45 340 auf der Getriebeplatte andererseits 0,03 ... 0,06 mm beträgt. Danach Gewindebuchse Lg 45 637 festziehen und das unter der Mutter liegende Sicherungsblech in der Weise hochbiegen, daß es gegen eine Fläche der Sechskantmutter zu liegen kommt (siehe Abb.4).

2.4 Einbau der demontierten Blattschreiberorgane

Wählkämme 9, 11 und 12 einbauen.

Führungskamm für die Zugstäbe und Wählkämme einbauen.

Druckfalle einbauen.

Typenkorb aufsetzen.

Empfänger auf den Empfängersockel aufsetzen und festschrauben.

2.5 Einbau der Doppelkurve ELO 514 0 45 258 (Hierzu Abb. 5 und 7)

Empfängerwelle von Hand in Stopstellung drehen. (Druckfalle nach hinten neigend)

Prüfen, ob Bohrung in der Welle der Getriebeplatte sich in waagerechter ($+36^{\circ}$ = 4 Zähne) Stellung befindet (siehe Abb.5).

Doppelkurve ELO 514 0 45 258 so anschrauben, daß der Kopf der Befestigungsschraube Lg 40 115 mit Federring Lg 40 061 und Scheibe Lg 41 137 in der Stopstellung locherseitig zu liegen kommt. Zu diesem Zweck Empfangsachse aus der Stopstellung freigeben und Empfänger von Hand soweit durchdrehen, daß die waagrecht liegende Bohrung in der Getriebewelle aus ihrer Stopplage um 270° verdreht wird. Nunmehr die Doppelkurve ELO 514 mit der Befestigungsschraube von oben anschrauben.

Es ist beim Anschrauben darauf zu achten, daß die einzelnen Kurvenscheiben der Doppelkurve ELO 514 gleichmäßig zu den Rollen des Druckhebels, vollst., 0 45 257 bzw. des Einstellbügels, vollst., 0 45 259 zu liegen kommen.

Nunmehr die Befestigungsschraube für die Doppelkurve fest anziehen.

Empfänger von Hand in Stopstellung drehen, bis die Getriebewelle zum Stillstand kommt (siehe Abb.7).

2.6 Anbau der Papierzuführungsteile (Hierzu Abb.8, 9 und 10)

Papierführungsschiene 0 45 360 so an die rechteckige Führungsschiene des Empfängergestelles anschrauben, daß das abgebogene

Stück der Schiene mit seinem Schlitz über das freie Ende der Papierführung 0 45 350 (im Locher, vollst., Z0 45 024 eingebaut) geschoben wird. Die Befestigungsschrauben Lg 40 116 mit Federringen Lg 40 061 und Scheiben Lg 41 136/3 an der rechteckigen Führungsschiene lose anziehen (siehe Abb. 8).

Papierführung links 0 45 342 außen am linken Seitenrahmen mit Schrauben Lg 40 118, Scheiben Lg 41 136/3, Federringen Lg 40 061 und Muttern Lg 40 072 lose anschrauben, so daß das mit einem Schlitz versehene, umgebogene Stück mit dem Schlitz auf das freie Ende der Papierführungsschiene 0 45 360 aufgeschoben ist (siehe Abb.9).

Papierführungsschiene und linke Papierführung so ausrichten, daß der für die Handauslösung des Typenkorbwagens vorgesehene Auslöser Lg 41 334 frei von der Papierführungsschiene läuft. Danach Befestigungsschrauben von Papierführungsschiene und Papierführung links fest anziehen.

Papierführung rechts 0 45 341 außen an den rechten Seitenrahmen mit Schrauben Lg 40 118, Scheiben Lg 41 136/3, Federringen Lg 40 061 und Muttern Lg 40 072 anschrauben. Winkel Lg 45 488 mit Schrauben Lg 40 116, Federringen Lg 40 061 und Scheiben Lg 41 136/3 an die rechteckige Führungsschiene auf der rechten Seite anschrauben, so daß der freie Schenkel nach hinten, d.h. in Richtung des Typenschildes, zu liegen kommt (siehe Abb.9).

Papiertrommel, vollst., 0 45 344/2 auf den Führungsstift Lg 45 370 einerseits und der Blattfeder der Papiertrommel auf den Winkel Lg 45 488 andererseits aufsetzen. Winkel so ausrichten, daß die Papiertrommel mit ca. 1 mm Abstand am Lappen des Seitenrahmens, der als Auflage für das Typenschild dient, vorbeigeht.

Schrauben des Winkels Lg 45 488 anziehen (siehe Abb.9 und 10).

In die Papiertrommel eine Rolle Locherpapier 0 40 380 so einlegen, daß das freie Ende des Papiers von oben her abrollen kann (siehe Abb.10).

2.7 Einlegen des Papiers (Hierzu Abb.9 und 12a)

Papierstreifen über rechte und linke Papierführung und Papierführungsschiene in die angeschraubte Papierführung des ELO einziehen. Mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand den Papierstreifen in der gewundenen Papierführungsschiene festhalten und den Papierstreifen an dem runden Messer der Papierführung 0 45 350 nach oben abreißen. Papierstreifen weiterschieben und durch den Stanzblock hindurch zwischen die Transportwelle und den Papierandruckhebel legen (siehe Abb.9).

Der Papierstreifen muß beim Austritt aus der Papiertrommel nach rechts gewunden werden, so daß die linke Kante des Papierstreifens nach oben zu liegen kommt.

Führungsfeder Lg 41 668/2 am Papierabfallkanal so vorspannen, daß der Papierstreifen immer nach links gedrückt wird (siehe Abb.12).

2.8 Justieren der Einstellhebel (Hierzu Abb.7, 12, 13, 14 und 15)

Empfänger auslösen und Schwingschienen in die Kombination Drahtbruch stellen, d.h. die oberen 5 Schwingschienen liegen mit der Vorderseite nach oben, so daß sie den Nasen der Einstellhebel gegenüberstehen. Empfangsachse in Stopstellung (siehe Abb.12). In dieser Stellung Schraubenkopf der Schraube Lg 40 117 im Einstellbügel 0 45 259 mittels Steckschlüssel halten und die direkt dahinter liegende Kontermutter Lg 40 072 lösen (siehe Abb.13).

Schraube Lg 40 117 soweit drehen, daß durch den Einstell-Exzenter Lg 45 332 die Einstellhebel soweit bewegt werden, daß zwischen den Nasen der Einstellhebel und den vorderen Kanten der Schwingschienen 0,5 ... 1 mm Abstand besteht. In dieser Stellung Kontermutter wieder anziehen (siehe Abb.12). Empfänger wieder auslösen, von Hand durchdrehen und darauf achten, daß die Schwingschienen in der Kombination Drahtbruch liegen, mit der Vorderseite also nach oben. Empfänger weiter durchdrehen,

bis die Einstellkurve (siehe Abb.7) auf der Doppelkurve ELO 514 den Einstellbügel 0 45 259 (Abb.7 und 18) mit den Einstellhebeln freigibt und diese sich mit ihren Nasen gegen die Schwingschienen legen. In dieser Stellung muß zwischen den hinteren Kanten der Ansätze der Stanzhebel und den vorderen Seiten der Stanznadeln ein Abstand von 0,3 ... 0,6 mm bestehen (siehe Abb.14). Falls dieser Abstand nicht erreicht wird, den Lagerstift Lg 45 337/2 nach Lösen der Befestigungsmutter Lg 41 121/2 verschieben (siehe Abb.13). Es ist aber beim Verschieben des Lagerstiftes Lg 45 337/2 darauf zu achten, daß er nicht soweit nach oben gerückt wird, daß dadurch kein fühlbarer Abstand mehr zwischen den Stanzhebeln 0 45 611 und dem Anschlagstift Lg 45 362 im Stanzbügel besteht (hierzu Empfänger vom Empfängersockel abnehmen). Danach noch einmal den Empfänger in Stopstellung bringen und den Abstand von 0,5 ... 1 mm zwischen Einstellhebel und Schwingschienen nachprüfen, gegebenenfalls nochmalige Einstellung, wie oben angegeben, vornehmen.

2.9 Einstellung des Stanzhebels (Hierzu Abb.7, 13 und 15)

Lose mitgelieferte Zugfeder Lg 45 522 in Federstift Lg 45 355 (siehe Abb.15) des Druckhebels 0 45 257 und Federstift Lg 45 331 (siehe Abb.13) einhängen.

Schwingschienen in Bu-Stellung legen, d.h. daß die oberen 5 Schwingschienen mit der Vorderseite nach unten stehen.

ELO auf "Locher Ein" einschalten.

Empfänger von Hand auslösen und darauf achten, daß die Bu-Stellung bestehen bleibt. Den Motor soweit drehen, daß die Einstellkurve auf der Doppelkurve ELO 514 die Einstellhebel freigibt, so daß diese mit ihren Nasen zwischen die Schwingschienen zu liegen kommen. In diesem Zustand müssen die Ansätze der Stanzhebel unter den Stanznadeln liegen. Empfängerwelle weiter drehen, bis die Druckkurve (siehe Abb. 7) auf der Doppelkurve ELO 514 den Druckhebel, vollst., 0 45 257 bewegt, und ein Stanzvorgang stattfindet. Empfänger in

Stopstellung bringen. Lochstreifen nach hinten herausziehen und prüfen, ob Transportloch und alle 5 Kombinationslöcher gelocht sind. Sind alle 5 Kombinationslöcher und das Transportloch gelocht, die Kontermutter Lg 41 116 im Druckhebel 0 45 257 lösen und Druckschraube Lg 45 327 soweit zurückschrauben, daß bei einem weiteren Stanzvorgang die Kombinationslöcher und das Transportloch nur angelocht werden. In dieser Stellung die Druckschraube Lg 45 327 um 1/2 Umdrehung weiter durchschrauben, so daß nunmehr die Lochung einwandfrei erfolgt. Kontermutter Lg 41 116 anziehen (siehe Abb.15).

2.10 Einstellung des Abstandes zwischen Druckschraube Lg 45 327 und Kupplungsstück Lg 45 317 (Hierzu Abb.15)

Empfänger in Stopstellung bringen.

In dieser Stellung Anschlagexzenter Lg 45 442 nach Lösen der Mutter Lg 40 072 soweit verstellen, daß zwischen Druckschraube Lg 45 327 und Kupplungsstück Lg 45 317 ein Abstand von 0,3 ... 1,2 mm entsteht. Mutter wieder festziehen (siehe Abb.15).

2.11 Einstellung des Papiervorschubes (Hierzu Abb.12 und 15)

Mutter Lg 41 116 lösen und Exzenterstift Lg 45 329 so verdrehen, daß der exzentrisch gesetzte Stift am weitesten vom Rückstellwinkel Lg 45 351 entfernt sitzt. Mutter Lg 41 116 festziehen.

Exzenterbuchse Lg 45 354, die als Lagerung für die Fortschaltklinke Lg 45 349 dient, nach Lösen der Schraube Lg 40 116 so verdrehen, daß das Sechskant dem Rückstellastknopf am nächsten liegt.

In dieser Stellung die Befestigungsschraube Lg 40 116 für die Exzenterbuchse Lg 45 354 wieder festziehen (siehe Abb.15).

Befestigungsschraube Lg 40 117 für den Sperrollenhebel 0 45 533 lösen und Exzenterbuchse Lg 45 822 soweit verdrehen, daß der Sperrollenhebel in der tiefsten Stellung liegt. Befestigungsschraube Lg 40 117 wieder festziehen (siehe Abb.12).

Lochstreifenpapier wieder einlegen.

Bedienungsknopf auf "Locher Ein" stellen.

Blattschreiber einschalten und mit normaler Geschwindigkeit und Linienstrom laufen lassen.

Bu-Taste betätigen und durch Drücken der Dauertaste mindestens 60 einwandfreie Lochungen im Lochstreifen erzeugen.

Mittels Lochstreifenlehre Lg 45 440 Lochabstände prüfen:

50 Lochabstände (51 Lochreihen) = 127 ± 1 mm.

Sind die Lochabstände zu groß oder zu klein, die Befestigungsschraube Lg 40 117 des Sperrollenhebels 0 45 533 vorsichtig und möglichst wenig lockern. Exzenterbuchse Lg 45 822 verdrehen und festschrauben.

Prüfen, ob nun die richtigen Lochabstände vorhanden sind. Die vorgeschriebene Einstellung zur Erreichung der richtigen Lochabstände so oft wiederholen, bis ein einwandfreier Lochabstand im Lochstreifen entstanden ist (siehe Abb.12).

Ist trotz Ausnutzung des Exzenterhubes der Exzenterbuchse Lg 45 822 ein einwandfreier Lochabstand nicht zu erzielen, so ist die Exzenterbuchse Lg 45 354 nach Lösen der Befestigungsschraube ebenfalls zu verdrehen und festzuschrauben. Erneut prüfen und einstellen, um die Erreichung des richtigen Lochabstandes vorzunehmen (siehe Abb.15).

2.12 Einbau des "Werda"-Sperrhebels mit Führung (Hierzu Abb.2)

Zugfeder Lg 41 185 für "Werda"-Kamm Lg 42 794 gegen Zugfeder Lg 45 532 auswechseln. Bei Einzelanlieferung Zugfeder Lg 41 185 des Vorschubausschaltkammes Lg 41 293 gegen Zugfeder Lg 41 190 auswechseln.

Rechte Befestigungsschraube Lg 40 114 der Federplatte Lg 41 279 einschl. des Federringes Lg 40 061 herausschrauben (Achtung: Federspannung!) und statt dessen Ansatzschraube Lg 48 138 mit "Werda"-Sperrhebel Lg 45 371 anschrauben. Hierbei darauf achten, daß der "Werda"-Sperr-

hebel sich in angeschraubtem Zustand auf der Federschiene leicht bewegt. Linke Befestigungsschraube Lg 40 114 mit Federring Lg 40 061 für die Befestigung der Federplatte Lg 41 279 heraus-schrauben und gegen Schraube Lg 40 115, Scheibe Lg 41 136/3 sowie Führungsblech Lg 45 367 aus-wechseln. Lose mitgelieferte Zugfeder Lg 45 527 zwischen Führungsblech Lg 45 367 und "Werda"-Sperrhebel Lg 45 371 einhängen.

Prüfen, ob der "Werda"-Sperrhebel sich in diesem Zustand leicht bewegt (siehe Abb.2).

2.13 Einstellen des Rückstellhebels (Hierzu Abb.6, 12 und 15)

Prüfen, ob die Einstellung der Pos.2.14 und 2.16 der Montage- und Einstellvorschrift N 45 301 erfüllt ist. Mutter Lg 41 116 des Exzenterstiftes Lg 45 329 an der Fortschaltklinke Lg 45 349 lockern.

Den Exzenterstift Lg 45 329 soweit verdrehen, daß zwischen dem exzentrisch gesetzten Stift und dem Transportunter-drückhebel Lg 45 468 ein Abstand von 0,2 ... 0,3 mm ent-steht. Mutter Lg 41 116 wieder anziehen (siehe Abb.15).

Die Befestigungsschraube Lg 40 114 für das Führungsblech Lg 45 359 und Anschlagblech Lg 45 316 an der Frontplatte des ELO (siehe Abb.12) lösen und soweit verschieben, daß

- a) der Rückstellwinkel Lg 45 351 mit seinem senkrechten Schenkel auf gleicher Höhe mit dem senkrechten Schenkel des Transportunterdrückhebels Lg 45 468 steht, d.h. den gleichen Abstand zum Exzenterstift Lg 45 329 hat (siehe Abb.15),
- b) beim Drücken der Rückstelltaste über den Rückstellwinkel Lg 45 351 die Fortschaltklinke Lg 45 349 aus dem Zahn der Transportwelle Lg 48 805 herausgehoben wird, bevor der Rücktransport der Transportwelle erfolgt.

Es ist darauf zu achten, daß durch Drücken der Rückstell-

taste die Transportwelle nur um einen Zahn zurückgeschaltet wird. Notfalls Exzenterbuchse Lg 42 621 nachstellen (siehe Abb.6).

Befestigungsschrauben für das Führungsblech und das Anschlagblech wieder festziehen.

Blattschreiber mit ELO 514 in 50stündigem Dauerlauf prüfen (Kaufenschleife).

Achtung! Papierabfallkasten O 45 456 in das Auflageblech O 45 349 vor dem Dauerlauf einschieben.

2.14 Einbau und Einstellung des Stoßbleches zur "Werda"-Sperrrichtung (Hierzu Abb.2, 12 und 17)

Stoßblech Lg 45 366 mit Schrauben Lg 40 113, Federringen Lg 40 060 und Scheiben Lg 43 139/2 an den Sperrwinkel Lg 45 461 lose anschrauben. Danach Sperrwinkel Lg 45 461 mit Schrauben Lg 45 736, Federringen Lg 40 060 und Scheiben Lg 43 139/2 an den "Werda"-Sperrhebel Lg 45 371 lose so anschrauben, daß die abgewinkelte Nase des Stoßbleches Lg 45 366 durch Zwischenlegen von Scheiben Lg 41 135 zwischen Sperrwinkel Lg 45 461 und "Werda"-Sperrhebel Lg 45 371 etwa auf die Mitte des waagerechten Endes des Transportunterdrückhebels Lg 45 468 zeigt (siehe Abb.12 und 17).

Das Einstellstück O 45 613 mit dem Filzstreifen so montieren, daß bei Horizontalbewegung die Rückwärtsbewegung des Sperrhebels durch die Berührung des Filzes mit der vorderen Querstrebe des Blattschreibers gedämpft wird. Das Einstellstück wird zugleich als Distanzteil (siehe Ausgleichscheiben Lg 41 135 in Abb.17) verwendet.

Empfänger von Hand auslösen und alle 6 Schwingschienen mit ihren Vorderseiten nach oben stellen. In dieser Stellung den Sperrwinkel Lg 45 461 soweit verschieben, daß das Stoßblech Lg 45 366 mit seiner abgewinkelten Nase auf das ^{/waagerecht} liegende Stück des Transportunterdrückhebels Lg 45 468 trifft (siehe Abb.17).

In dieser Lage darf die unterste Schwingschiene von dem Stoßblech Lg 45 366 nicht berührt werden. Empfänger von Hand so einstellen, daß die obersten 5 Schwingschienen mit ihren Vorderseiten nach unten stehen (Bu-Stellung).

In dieser Lage darf das Stoßblech die Schwingschiene nicht berühren (Achtung: Nietkopf!).

Schrauben Lg 45 736 zum Befestigen des Sperrwinkels auf dem "Werda"-Sperrhebel fest anziehen.

Stoßblech Lg 45 366 in Richtung auf die Schwingschienen zurückschieben. Die Befestigungsschrauben des Stoßbleches festziehen.

Blattschreiber einschalten und ohne Linienstrom laufen lassen.

Prüfen, ob durch Einfallen des Vorschub-Ausschaltkammes Lg 41 293 ("Aus"; 4.Kamm von links, siehe Abb.2) der "Werda"-Sperrhebel soweit nach vorn gedrückt wird, daß über die abgewinkelte Nase des Stoßbleches und den Transportunterdrückhebel Lg 45 468 der Transport der Transportwelle Lg 48 805 unterdrückt wird.

Sollte dieses nicht der Fall sein, so ist das Stoßblech bei jeder weiteren Prüfung (nicht durch Handbetätigung, sondern bei laufender Maschine) soweit nach vorn zu verschieben, daß bei eingeschaltetem Locher der Transport der Transportwelle unterdrückt wird.

2.15 Einstellung des "Werda"-Sperrhebels Lg 45 371 (mit Stoßblech Lg 45 366) bei Auslösung der Kombination "Zi" und "Werda"

Blattschreiber mit Linienstrom einschalten und prüfen, ob nach dem Drücken der Tastenhebel "Zi" und "Werda" der Transport der Transportwelle Lg 48 805 durch Einfallen des "Werda"-Sperrkammes Lg 42 794 unterdrückt wird. Ist dies nicht der Fall, dann Stoßblech Lg 45 366 nachstellen und gegebenenfalls

die starke Zugfeder des "Werda"-Sperrkammes Lg 42 794 prüfen.

Es ist bei dieser Einstellung darauf zu achten, daß zwar kein Transport bei den Kombinationen "Zi", "Werda", wie auch bei der Kombination Drahtbruch erfolgen darf, jedoch jede andere Kombination einwandfrei gelocht wird.

- 2.16 Prüfen, ob die Nase des Druckbuchsensperrers (Kupplungshebel) Lg 40 709 zur Kupplung den richtigen Abstand hat (siehe Abb.18).
- 2.17 ELO nach Ölvorschrift N 45 691 ölen und fetten.
- 2.18 Blattschreiber mit ELO 514 in 50stündigem Dauerlauf prüfen.
- 2.19 Vor Verpacken des Blattschreibers mit ELO 514 Papierabfallkasten und Papierabfallrohr entleeren.

3 MONTAGE- UND EINSTELLVORSCHRIFT N 45 301 FÜR LOCHER VOLLST.
ZO 45 024 UND UNTERORGANE

Vor dem Anbau des Zusatzes ELO 514 sind die nachfolgenden Einstellungen durchgeführt worden. Sollten irgendwelche Justagen notwendig sein, so kann nach der Vorschrift N 45 301 geprüft werden.

3.1 Unterorgane

3.1.1 Stanzbügel, vollst., O 45 256

1. Exzenterstift Lg 45 329 nur soweit in die Fortschaltklinke Lg 45 349 einschrauben, daß der Gewindeansatz des Stiftes mit der Fläche der Klinke bündig ist. Die EndEinstellung erfolgt im Locher, vollst.
2. Die Einstellung der Exzenterbuchse Lg 45 354 erfolgt im eingebauten Zustand des Lochers im Blattschreiber.
3. Schrauben Lg 40 114 lose anschrauben. Der Anzug derselben erfolgt nach Justierung des Führungsbleches Lg 45 315 im Locher, vollst.

3.1.2 Rückstelltaste, vormontiert, O 45 358

Exzenterbuchse Lg 42 621 lose anziehen. Einstellung erfolgt im Locher, vollst.

3.1.3 Einstellbügel, vollst., O 45 259

Bei der Montage des Einstellexzenter Lg 45 332 im Einstellbügel Lg 45 390 zuerst den Einstellexzenter einseitig einstecken, dann Schraube Lg 40 117 mit Mutter Lg 40 072 versehen und beim Einführen die Mutter Lg 40 073 aufschrauben. Dann diese Mutter mit dem Einstellexzenter kontern.

3.1.4 Locher, vormontiert, O 45 271

1. Zunächst Stanzblock, vollst., O 40 564/2 mit Federringen Lg 40 061 und Schrauben Lg 40 116 an Hauptlager, vollst., O 45 266 anschrauben.

2. Zum Ausfluchten der Transportachse Scheiben Lg 41 613 und Lg 41 613/2 nach Bedarf vor oder hinter der Laufbuchse einlegen. Die Längslagerluft der Transportachse soll 0,03... 0,06 mm betragen.
3. Einstellwinkel Lg 45 358, Druckhebel, vollst., 0 45 257, Abstandbolzen Lg 45 443 und Lg 45 444 und Einstellblech Lg 45 352 lose anschrauben. Einstellung bzw. Anziehen erfolgt im Locher, vollst.

3.2 Locher vollst. ZO 45 024

1. Stanzbügel, vollst., 0 45 256 einsetzen.
2. Auflageplatte 0 45 340 einsetzen und Schrauben am Stanzblock so anziehen, daß die Transportachse leicht drehbar gelagert ist.
3. Restliche Muttern und Federringe aufsetzen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Federstifte des Abstandbolzens Lg 45 444 waagerecht stehen.
4. Muttern der Abstandbolzen Lg 45 443 und Lg 45 444 und des Druckhebels 0 45 257 auf der Hauptlagerseite anziehen.
5. Zugfeder Lg 45 518 einhängen.
6. Stanzhebel, vollst., 0 45 611 und Einstellhebel 1...5 in folgender Reihenfolge einsetzen:
Zunächst einen Stanzhebel 0 45 611 in die dem Hauptlager am nächsten liegende Nut des Stanzbügels, vollst., 0 45 256 einlegen, dann den Einstellhebel 5 Lg 45 324 durch das Führungsblech des Stanzbügels stecken und in den Lagerstift Lg 45 337/2 einsetzen. Darauf die zugehörige Zugfeder Lg 45 517 einhängen. Es ist darauf zu achten, daß die Einhängeöse der Zugfeder die benachbarten Einstellhebel nicht berührt. Dann den Stanzhebel in den Einstellhebel einsetzen, wobei zu beachten ist, daß der Stanzhebel mit seinem Führungsstift richtig einrastet. Danach werden die weiteren Stanz- und Einstellhebel 4 ... 1 in der zuvor beschriebenen Reihenfolge eingebaut.

7. Die Einstellung des Stanzbügels, vollst., 0 45 256 geschieht mittels der Zapfenschrauben Lg 45 328 und Lg 40 436, und zwar so, daß die Stanzhebel 0 45 611 mitten unter den zugehörigen Stanznadeln liegen.
Die Längslagerluft zwischen den Zapfenschrauben und dem Stanzbügel soll 0,05 ... 0,10 mm betragen. Dann Zapfenschrauben mittels zugehöriger Mutter kontern.
8. Führungsblech Lg 45 315 am Stanzbügel so einstellen, daß die Einstellhebel 1 ... 5 sich in den Schlitzen des Führungsbleches leicht bewegen lassen. In dieser Stellung die Befestigungsschrauben Lg 40 114 anziehen.
9. Zugfeder Lg 45 516 einhängen.
10. ELO-Kupplung, vollst., 0 45 253/4 anschrauben.
11. Rückstelltaste 0 45 358 einsetzen und anschrauben.
12. Anschlag- und Führungsblech Lg 45 316 und Lg 45 359 lose anschrauben.
13. Zugfeder Lg 41 180 einhängen.
14. Anschlag- und Führungsblech (s.Pos.2.12) so einstellen, daß bei Rückstelltaste in der Ruhelage die senkrechten Arbeitsflächen des Rückstellwinkels Lg 45 351 und des Transportunterdrückhebels Lg 45 468 auf gleicher Ebene liegen. Dabei soll die Länge des Schlitzes für den Hub der Rückstelltaste zwischen Führungs- und Anschlagblech ca. 6 mm betragen. Dann festziehen.
15. Exzenterstift Lg 45 329 in der Fortschaltklinke Lg 45 349 so einstellen, daß der Exzenteransatz 0,2 ... 0,3 mm von dem Rückstellwinkel und dem Transportunterdrückhebel entfernt ist. Dann Exzenterstift kontern.
16. Einstellblech Lg 45 352 soweit verschieben, daß zwischen Rückstellklinke Lg 45 353 und Transportbuchse Lg 42 599 0,2 ... 0,3 mm Abstand ist. Dann festschrauben.
17. Exzenterbuchse Lg 42 621 an der Rückstelltaste so einstellen, daß beim Drücken der Rückstelltaste erst die Fortschaltklinke mittels des Rückstellwinkels abgehoben wird, bevor

der Eingriff der Rückstellklinke in die Transportbuchse erfolgt. In diesem Zustand Einstellwinkel Lg 45 358 gegen den Rückstellwinkel schieben und festschrauben. Beim Weiterdrücken der Rückstelltaste muß der Rücktransport der Transportachse Lg 48 805 erfolgen.

18. Papierführung, vollst., O 45 250 anschrauben. Dabei ist darauf zu achten, daß zwischen der Schneide der Papierführung und der Transportachse 0,03 ... 0,08 mm Abstand bleiben.
19. Die Einstellung der Federspannung des Andruckbügels erfolgt durch Drehung des Sechskantes am Lagerstift Lg 48 803 gegen den Uhrzeigersinn (von der Auflageplatte aus gesehen). Sie soll, an der Spitze des Hebels gemessen, 450 ... 550 g betragen. Befestigungsmutter festziehen.
(Hierzu Montage- und Einstellvorschrift N 45 301 Bl.3)
20. Papierabfallkanal, vollst., O 45 272/3 zusammen mit Führungsfeder Lg 41 668/2 anschrauben.
Vorsicht beim Lösen der Befestigungsschrauben, da Schnittplatte des Stanzblockes dabei lose wird!
21. Papierführung, vollst., O 45 350 anschrauben. Dabei ist darauf zu achten, daß ein über die Papierführung eingeführter Streifen Locherpapier mit gleichem Abstand zu beiden Seiten in die Schnittplatte des Stanzblockes eintritt. Gegebenenfalls Scheiben Lg 43 139 zum Ausgleich einfügen.
22. ELO nach Ölvorschrift N 45 691 ölen und fetten.

Reinigen

Der ELO 514 ist bei jeder Reinigung des Blattschreibers Lo 15 mit zu säubern. Außer der Entfernung von überflüssigem Öl und Fettresten sind die Teile des Stanzblocks von Papierstaub und evtl. Stanzabfällen zu reinigen. Es ist dabei zu beachten, daß Staub und Papierabfälle nicht in die Lagerstellen gewischt werden. Bei gelegentlichen gründlichen Reinigungen wird die Benutzung von Trichloräthylen oder Waschbenzin empfohlen. Nach erfolgtem Auswaschen der Teile darf das Gerät nicht in Betrieb gesetzt werden, bevor nicht alle Teile neu geölt bzw. gefettet sind.

Ölen und Fetten

Der Locherzusatz muß, ebenso wie der Blattschreiber selbst, mit den vorgeschriebenen Schmiermitteln geölt und gefettet werden. Bei den nachstehenden Abbildungen sind die einzelnen Schmierstellen durch farbige Kreise gekennzeichnet. Die Farbe der einzelnen Kreise gibt das jeweils zu verwendende Schmiermittel an.

Es bedeutet:

1. Gelb: Dünnes Öl (Wahlschienenöl), Shell-Paraffin-Öl V 8050.
2. Blau: Dickes Öl (Lageröl), Shell "TALPA-ÖL 30".
3. Rot : Schmierfett Shell Fl 2.

Außer den in den Abbildungen bezeichneten Stellen sind sämtliche Gleit-, Reib-, Lagerstellen und Reibstellen der Federaufhängungen zu ölen.

Die durch gelbe und blaue Ringe gekennzeichneten Schmierstellen sind bei täglich achtstündigem Betrieb ca. alle 4 Wochen zu ölen.

Die mit roten Ringen versehenen Schmierstellen sind jährlich einmal zu fetten. Nach Überholungen und Reparaturen sind sämtliche Schmierstellen neu zu ölen bzw. zu fetten. Bei jeder Wartung ist die einwandfreie Schmierung des Stanzblocks sowie der Druck- und Einstellkurven besonders zu beachten.

5 EINZELTEILVERZEICHNIS

5.1 Einzelteile für den Anbau des ELO 514

Bei der Anlieferung des Zusatzes ELO 514 müssen folgende Teile vorhanden sein (Stückliste ZO 45 014/1 und 2 St 4):

| Stückzahl | | Benennung | Zeichnung Nr. | |
|-----------------|---|--------------------------------|---------------|---------------------------------------|
| Ausführung 1 | 2 | | | |
| 1 | - | Locher, vollst. | ZO 45 024 | |
| - | 1 | Locher, vollst. | ZO 45 024/2 | |
| | | Papierrolle n. Bedarf | 0 40 380 | |
| 1 | 1 | Abdeckkappe, vollst. | 0 45 634 | |
| 1 | 1 | Papiertrommel, vollst. | 0 45 344/2 | |
| 1 | 1 | Papierabfallkasten, vollst. | 0 45 456 | |
| 1 | - | Anbauteile z. ELO 514 | 0 45 362 | |
| - | 1 | Einbauteile z. ELO 514 | 0 45 362/2 | |
| 4 | 4 | Federring | Lg 40 061 | f. ZO 45 024 |
| 2 | 2 | Scheibe | Lg 41 136/3 | f. ZO 45 024 |
| 3 | 3 | Schraube | Lg 40 117 | f. ZO 45 024 |
| 1 | 1 | Scheibe | Lg 41 137 | f. ZO 45 024 |
| 1 | 1 | Schnittplatten- reiniger | Lg 41 780 | |
| 1 | - | Streifenprüflehre | Lg 45 440 | |
| - | 1 | Streifenprüflehre | Lg 45 937 | |
| 1 | 1 | Scheibe | Lg 41 136/4 | |
| 1 | 1 | Schraube | Lg 40 114 | |
| 1 | 1 | Schlüssel f. ELO 514 | Lg 45 893 | nur bei be- sonderer Bestellung |
| 1 | 1 | Schlüssel f. ELO 514 | Lg 45 894 | nur bei be- sonderer Bestellung |

5.2

Einzelteile nach Bestellnummern geordnet

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|-------------|--------------------------------|---------------|
| 0 40 141 | Empfangssteuerbuchse | 18 |
| 0 40 380 | Locherpapier | 10 |
| 0 40 564/2 | Stanzblock, vormont. | 20 |
| 0 45 236/2 | Getriebeplatte, vollst. | 21 |
| 0 45 248/2 | Schieber, vollst. | 6 |
| 0 45 249/2 | Kupplungswelle, vollst. | 6 |
| 0 45 250 | Papierführung, vollst. | 19 |
| 0 45 251 | Getriebeplatte, vormontiert | 3 |
| 0 45 253/3 | ELO-Kupplung, vollst. | 19 |
| 0 45 253/4 | ELO-Kupplung, vollst. | 12, 19 |
| 0 45 256 | Stanzbügel | 15, 19 |
| 0 45 257 | Druckhebel, vollst. | 7, 15, 20 |
| 0 45 258 | Doppelkurve ELO 514, links | 7 |
| 0 45 259 | Einstellbügel | 7, 13, 16, 20 |
| 0 45 260 | Ringpendellager | 20 |
| 0 45 266 | Hauptlager | 20 |
| 0 45 271 | Locher, vormont. | 19 |
| 0 45 271/2 | Locher, vormont. | 19 |
| 0 45 272/3 | Papierabfallkanal | 19 |
| 0 45 340 | Auflageplatte, vollst. | 6, 19 |
| 0 45 341 | Papierführung, vollst., rechts | 9 |
| 0 45 342 | Papierführung, vollst., links | 8, 9 |
| 0 45 343/2 | Gehäuse für Ausschalter | 12a |
| 0 45 344/2 | Papiertrommel, vollst. | 10 |
| 0 45 349 | Auflageblech | 1 |
| 0 45 350 | Papierführung | 8, 9, 19 |
| 0 45 354/2 | Kassettenboden, vollst. | 10, 26 |
| 0 45 358 | Rückstelltaste, vollst. | 19 |
| 0 45 358/3 | Rückstelltaste, vormont. | 19 |
| 0 45 360 | Papierführungsschiene | 8 |
| 0 45 387 | Getriebefett | 21 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|-------------|---|--------|
| 0 45 418 | Kupplung, vollst. | 25 |
| 0 45 438 | Lagerbuchse, vollst. | 3 |
| 0 45 456 | Papierabfallkasten | 8 |
| 0 45 533 | Sperrrollenhebel | 12, 20 |
| 0 45 611 | Stanzhebel, vollst. | 15, 19 |
| 0 45 613 | Einstellstück, vollst. | 17 |
| 0 45 615 | Öler, vollst. | 8, 15 |
| 0 45 634 | Abdeckkappe | 16 |
| 0 45 902 | Rückstelltaste | 6 |
| 0 45 917/2 | Trommelrad, vollst. | 10, 26 |
| 0 45 918 | Trommelrad, vollst. | 10, 26 |
| 0 45 967 | Nadellager, vollst. | 23 |
| 0 48 279 | Andruckbügel, vollst. | 9, 19 |
| 0 48 321 | Streifenausziehvorrichtung für Holz-Standgehäuse | 19 |
| 0 48 321/2 | Streifenausziehvorrichtung für Blechhaube | 19 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|-------------|-------------------|---|
| Lg 15 501 A | Sicherungsscheibe | 22 |
| Lg 15 505 A | Sicherungsscheibe | 23, 26 |
| Lg 15 506 A | Sicherungsscheibe | 21 |
| Lg 40 059 | Federring | 20 |
| Lg 40 060 | Federring | 12, 12a, 17, 19, 20 |
| Lg 40 061 | Federring | 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12a, 19, 20, 21, 23, 25, 26 |
| Lg 40 064 | Federring | 12a, 19 |
| Lg 40 067 | Federring | 20 |
| Lg 40 072 | Mutter | 9, 13, 15, 19, 20, 23 |
| Lg 40 074 | Mutter | 12a, 19 |
| Lg 40 078 | Mutter | 22 |
| Lg 40 113 | Schraube | 12, 17, 19, 20 |
| Lg 40 114 | Schraube | 12a, 19, 21, 25, 26 |
| Lg 40 115 | Schraube | 2, 3, 7, 19, 20 |
| Lg 40 116 | Schraube | 8, 9, 12a, 15, 19, 20, 25 |
| Lg 40 117 | Schraube | 6, 12, 13, 20 |
| Lg 40 118 | Schraube | 3, 4, 9 |
| Lg 40 294 | Scheibe | 20, 26 |
| Lg 40 417/2 | Scheibe | 20 |
| Lg 40 422/2 | Scheibe n.Bed. | 23 |
| Lg 40 422/3 | Scheibe n.Bed. | 23 |
| Lg 40 425 | Mutter | 12a, 20 |
| Lg 40 436 | Zapfenschraube | 12a |
| Lg 40 592 | Druckkupplung | 18 |
| Lg 40 709 | Kupplungshebel | 18 |
| Lg 41 069 | Winkel | 12a |
| Lg 41 079 | Federstift | 25 |
| Lg 41 115 | Mutter | 20 |
| Lg 41 116 | Mutter | 15, 23, 25 |
| Lg 41 121/2 | Mutter | 13, 20 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|-------------|---------------------|------------------|
| Lg 41 135 | Ausgleichscheibe | 12, 17 |
| Lg 41 136/3 | Scheibe | 2, 8, 9, 12a, 19 |
| Lg 41 137 | Scheibe | 6, 7, 19, 20 |
| Lg 41 139 | Scheibe | 25 |
| Lg 41 172 | Zugfeder | 12a, 25 |
| * Lg 41 190 | Zugfeder | 2 |
| Lg 41 279 | Federplatte | 2 |
| Lg 41 334 | Auslöser | 8 |
| Lg 41 605/3 | Schraube | 12a |
| Lg 41 668/2 | Führungsfeder | 12, 19 |
| Lg 41 676 | Trommelrahmen | 10, 26 |
| Lg 41 710 | Stanzbügel | 25 |
| Lg 41 718 | Rastrad | 12, 20 |
| Lg 41 729 | Lochernadeln | 7, 15 |
| Lg 41 730 | Lochernadeln | 7, 15 |
| Lg 41 804 | Zugfeder | 12a, 13, 20 |
| Lg 41 613 | Scheibe n. Bed. | 20 |
| Lg 41 613/2 | Scheibe n. Bed. | 20 |
| * Lg 41 180 | Zugfeder | 6, 12a, 19 |
| Lg 42 599 | Transportbuchse | 20 |
| Lg 42 621 | Exzenterbuchse | 6 |
| Lg 42 794 | "Wer da"-Schaltkamm | 2 |
| Lg 43 000 | Schraube | 21 |
| Lg 43 112 | Feder | 12, 20 |
| Lg 43 113 | Federstift | 12, 20 |
| Lg 43 139 | Scheibe n. Bed. | 19, 23 |
| Lg 43 139/2 | Scheibe | 12, 12a |
| Lg 43 280 | Scheibe | 25 |
| Lg 43 334 | Scheibe | 22 |
| Lg 45 292 | Schraube | 26 |
| Lg 45 315 | Führungsblech | 13, 25 |
| Lg 45 316 | Anschlagblech | 12a, 19 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|---------------|-------------------|-------------|
| Lg 45 317 | Kupplungsstück | 15, 24 |
| Lg 45 318 | Kupplungsführung | 24 |
| *) Lg 45 320 | Einstellhebel "1" | 12, 19 |
| Lg 45 321 | Einstellhebel "2" | 12, 19 |
| Lg 45 322 | Einstellhebel "3" | 12, 19 |
| Lg 45 323 | Einstellhebel "4" | 12, 19 |
| Lg 45 324 | Einstellhebel "5" | 12, 19 |
| Lg 45 325 | Ansatzschraube | 25 |
| Lg 45 326 | Druckfeder | 6, 13, 24 |
| Lg 45 327 | Druckschraube | 23 |
| Lg 45 328 | Zapfenschraube | 20 |
| Lg 45 329 | Exzenterstift | 15, 25 |
| Lg 45 330 | Schraube | 20 |
| Lg 45 331 | Federstift | 12a, 13, 20 |
| Lg 45 332 | Einstellexzenter | 13 |
| Lg 45 333 | Zwischenradlager | 4, 21 |
| Lg 45 334 | Kurvenbuchse | 7 |
| Lg 45 337/2 | Lagerstift | 13, 20 |
| Lg 45 338 | Welle | 21 |
| Lg 45 340 | Stirnrad | 4, 21 |
| Lg 45 341 | Rückstellwinkel | 15 |
| Lg 45 345 | Scheibe | 20, 21 |
| Lg 45 349 | Fortschaltklinke | 15, 25 |
| Lg 45 351 | Rückstellwinkel | 15, 20 |
| Lg 45 352 | Einstellblech | 20 |
| Lg 45 353 | Rückstellklinke | 12 |
| Lg 45 354 | Exzenterbuchse | 15, 25 |
| Lg 45 355 | Federstift | 15, 23 |
| Lg 45 356 | Federstift | 24 |
| Lg 45 358 | Einstellwinkel | 20 |
| Lg 45 359 | Führungsblech | 12a, 19 |
| Lg 45 362 | Anschlagstift | 25 |
| Lg 45 366 | Stoßblech | 12, 17 |
| Lg 45 367 | Führungsblech | 2 |
| *) Lg 45 319 | Abfangblech | 24 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|--------------|--------------------------|-------------|
| Lg 45 368/17 | Schild | 12a |
| Lg 45 369 | Führungsstift | 7 |
| Lg 45 370 | Führungsstift | 10 |
| Lg 45 371 | "Wer da"-Sperrhebel | 2, 12, 17 |
| Lg 45 387 | Tastenhebel | 6 |
| Lg 45 388 | Druckhebel | 23 |
| Lg 45 390 | Einstellbügel | 6 |
| Lg 45 391 | Einstellkurve | 7 |
| Lg 45 392 | Druckkurve | 7 |
| Lg 45 419 | Scheibe | 16, 23 |
| Lg 45 428 | Papierrolle | 10 |
| Lg 45 441 | Lagerstift | 16, 23 |
| Lg 45 442 | Anschlagexzenter | 15 |
| Lg 45 443 | Abstandbolzen | 20 |
| Lg 45 444 | Abstandbolzen | 20 |
| Lg 45 445 | Federstift | 20 |
| Lg 45 446 | Federstift | 20 |
| Lg 45 461 | Sperrwinkel | 12, 17 |
| Lg 45 462 | Nadel | 23 |
| Lg 45 464 | Zahnrad der Doppelkurve | 4 |
| Lg 45 468 | Transportunterdrückhebel | 15, 17, 20 |
| Lg 45 469 | Ansatzschraube | 20 |
| Lg 45 480 | Blattfeder, unten | 10 |
| Lg 45 481 | Blattfeder, oben | 10 |
| Lg 45 482 | Blattfeder, unten | 9 |
| Lg 45 483 | Blattfeder, oben | 9 |
| Lg 45 488 | Haltewinkel | 9 |
| Lg 45 516 | Zugfeder | 12a, 19 |
| Lg 45 517 | Zugfeder | 19 |
| Lg 45 518 | Zugfeder | 19 |
| Lg 45 519 | Zugfeder | 12, 16 |
| Lg 45 522 | Zugfeder | 12a, 15, 19 |
| Lg 45 527 | Zugfeder | 2 |
| Lg 45 532 | Zugfeder | 2 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|-------------|----------------------|-----------------|
| Lg 45 533/2 | Schraubenfeder | 12a, 22 |
| Lg 45 579 | Zugfeder | 9 |
| Lg 45 585 | Halteblech | 4, 21 |
| Lg 45 637 | Gewindebuchse | 4, 21 |
| Lg 45 736 | Schraube | 12, 12a, 17, 19 |
| Lg 45 822 | Exzenterbuchse | 12, 20 |
| Lg 45 827 | Handrad | 12a, 20 |
| Lg 45 904 | Ansatzschraube | 12 |
| Lg 45 944 | Seitenrahmen, links | 6 |
| Lg 45 945 | Seitenrahmen, rechts | 9 |
| Lg 45 950 | Buchse | 15 |
| Lg 45 970/2 | Bedienungshebel | 6 |
| Lg 45 993 | Stirnrad | 4, 21 |
| Lg 45 994 | Zwischenradbuchse | 4, 21 |
| Lg 45 998 | Scheibe | 4, 21 |
| Lg 48 131 | Scheibe | 20 |
| Lg 48 138 | Ansatzschraube | 2, 19 |
| Lg 48 417 | Schnorchel | 8 |
| Lg 48 440 | Flansch | 11 |
| Lg 48 456 | Blattfeder | 11 |
| Lg 48 457 | Deckplatte | 11 |
| Lg 48 458 | Sprengring | 11 |
| Lg 48 458/2 | Sprengring | 11 |
| Lg 48 460 | Trommelrad | 11 |
| Lg 48 789 | Papierabfallkanal | 12a |
| Lg 48 803 | Lagerstift | 12a, 22 |
| Lg 48 804 | Andruckrolle | 12a, 22 |
| Lg 48 805 | Transportachse | 15, 20 |
| Lg 48 806 | Welle | 12a, 22 |
| Lg 48 808 | Andruckbügel | 12a, 22 |
| Lg 48 810/2 | Papierführungsblech | 26 |
| Lg 48 873 | Federstift | 20 |
| Lg 140 069 | Winkel | 19 |
| Lg 140 195 | Scheibe n.Bed. | 19 |

| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Abb. |
|---------------------|-------------------|------|
| FZO 5 | Zahnscheibe | 1 |
| M 5 x 15 DIN 63 St. | Senkschraube | 1 |
| DIN 1476 St. vern. | Halbrundkerbnagel | 11 |
| DIN 660 AL | Halbrundniet | 11 |

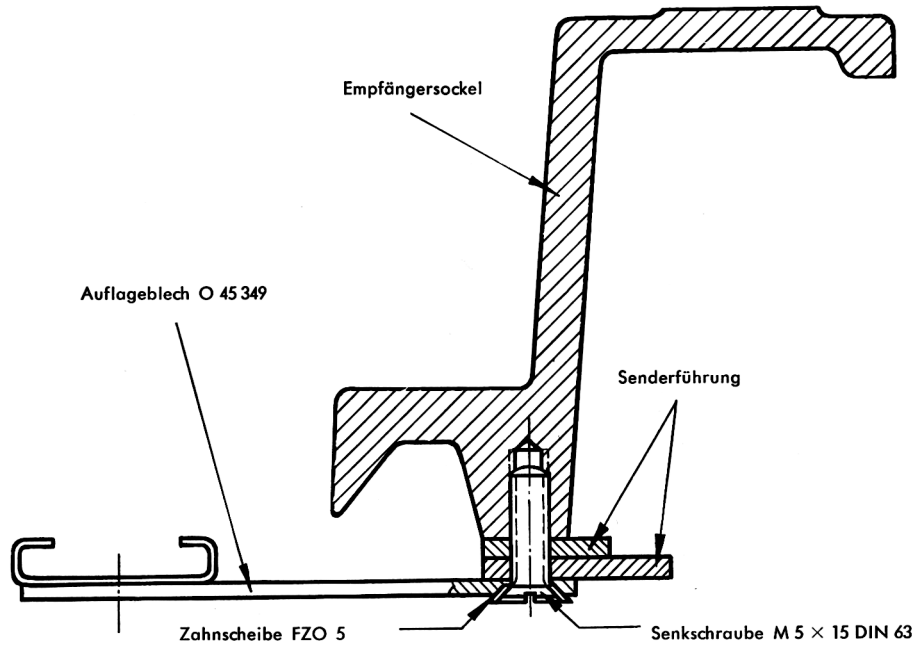


Abb. 1 Auflageblech O 45 349

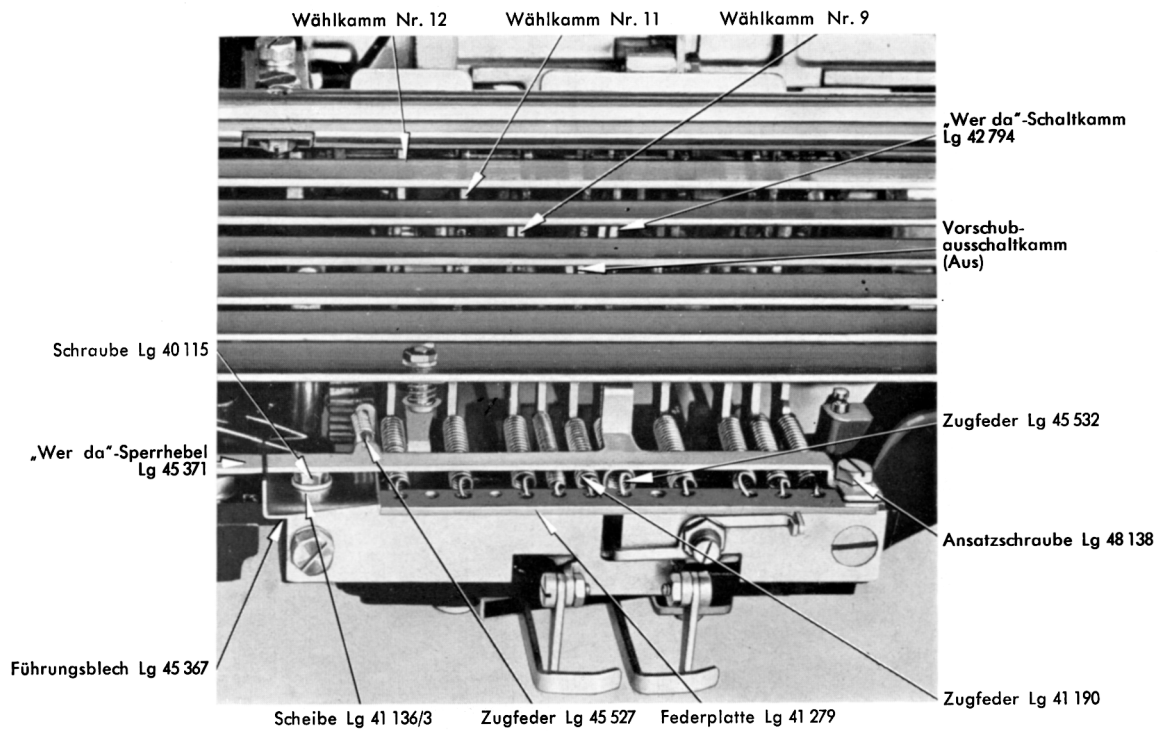


Abb. 2 Empfänger Lo 15, Vorderansicht (Ausschnitt)

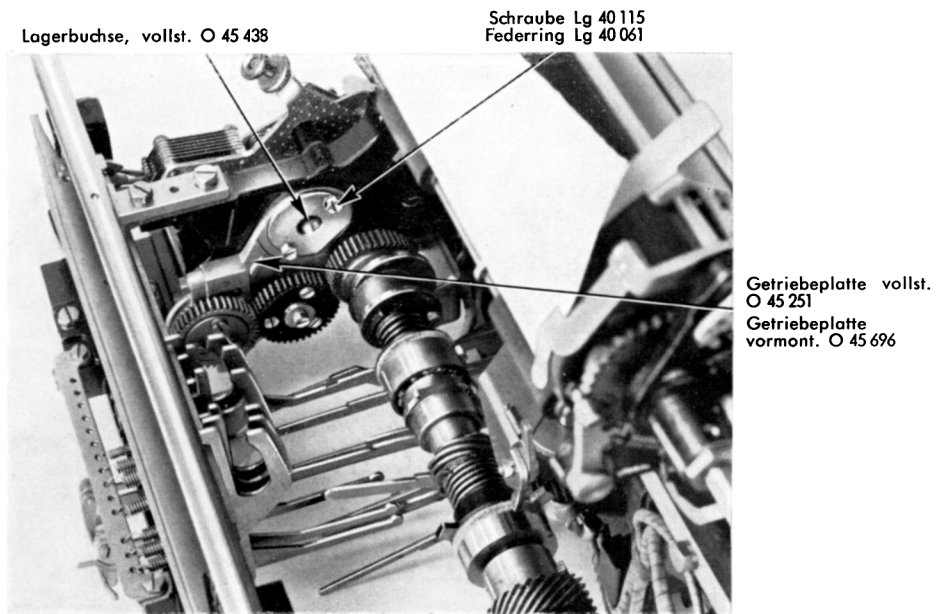


Abb. 3 Getriebeplatte ELO 514

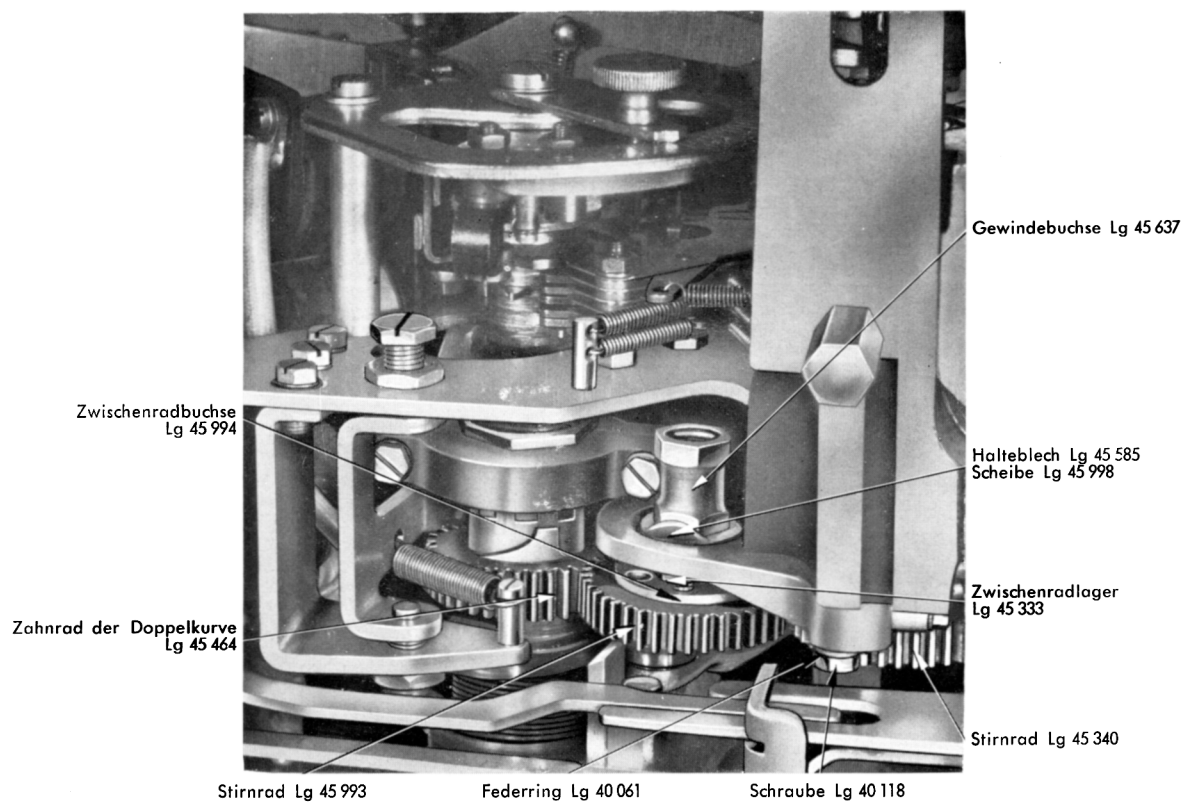


Abb. 4 ELO 514 von unten gesehen (Ausschnitt)

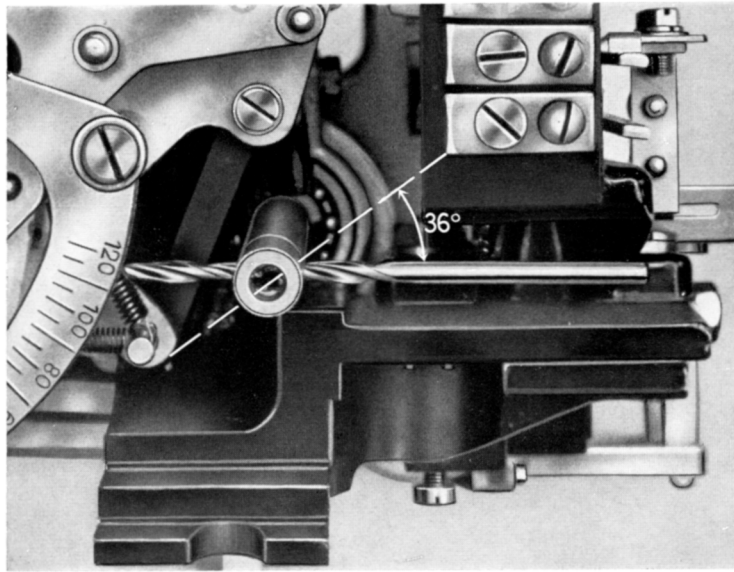


Abb. 5 Anbauen der Getriebeplatte ELO 514 an Empfänger Lo 15

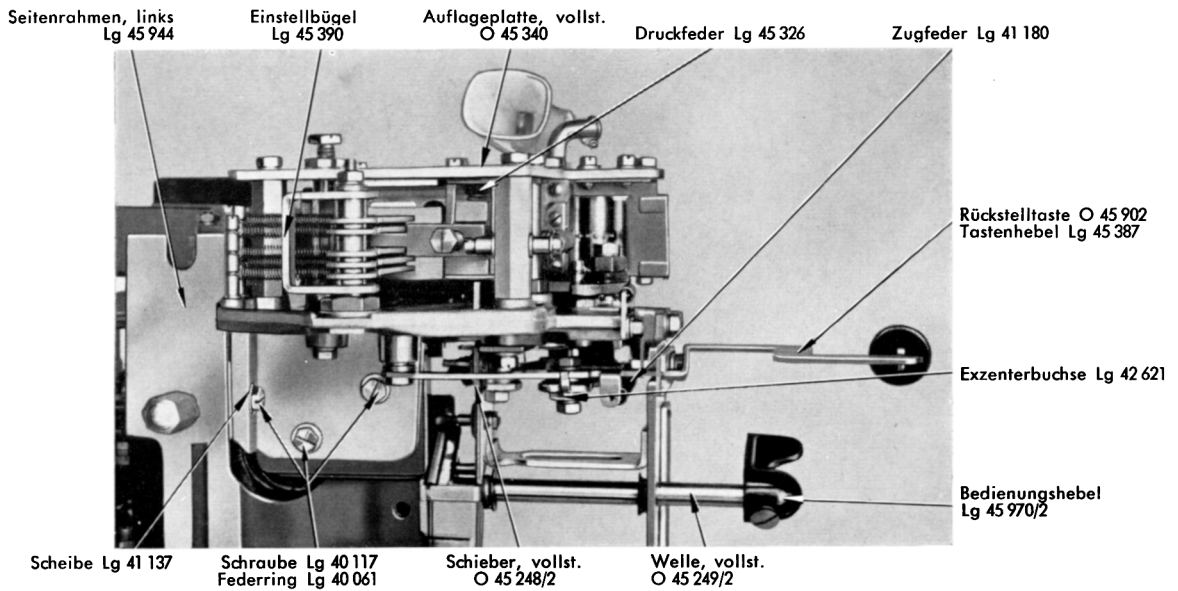


Abb. 6 Anbau des ELO 514

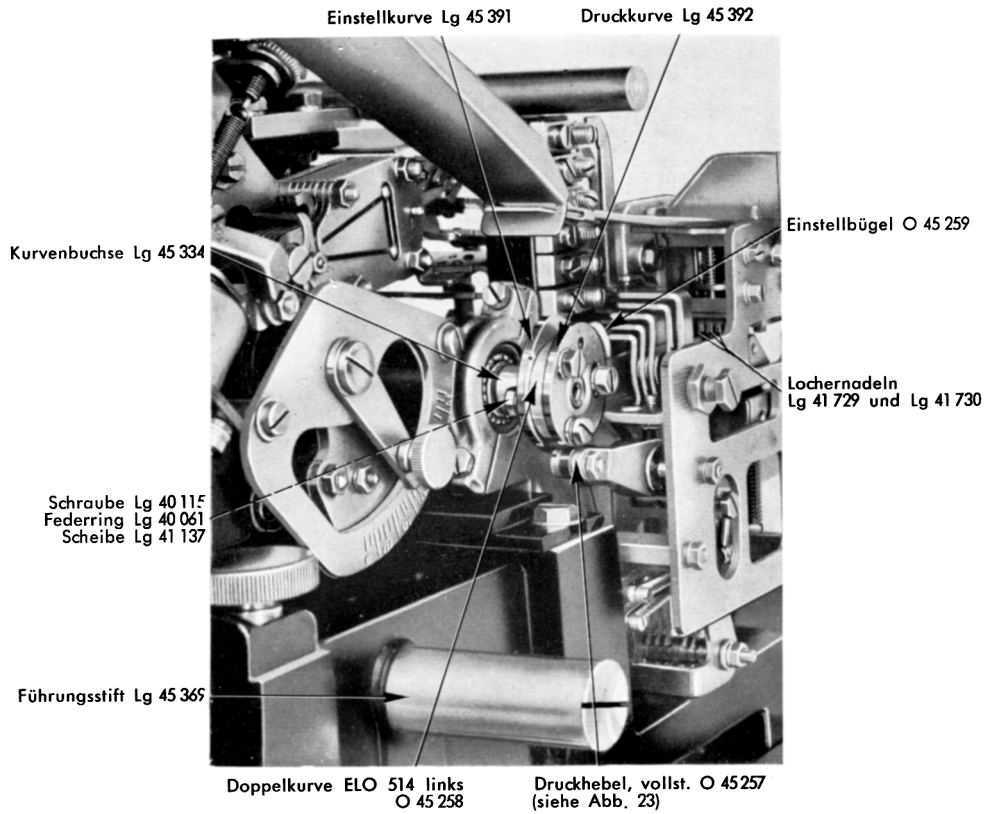


Abb. 7 Einstellen der Doppelkurve O 45 258

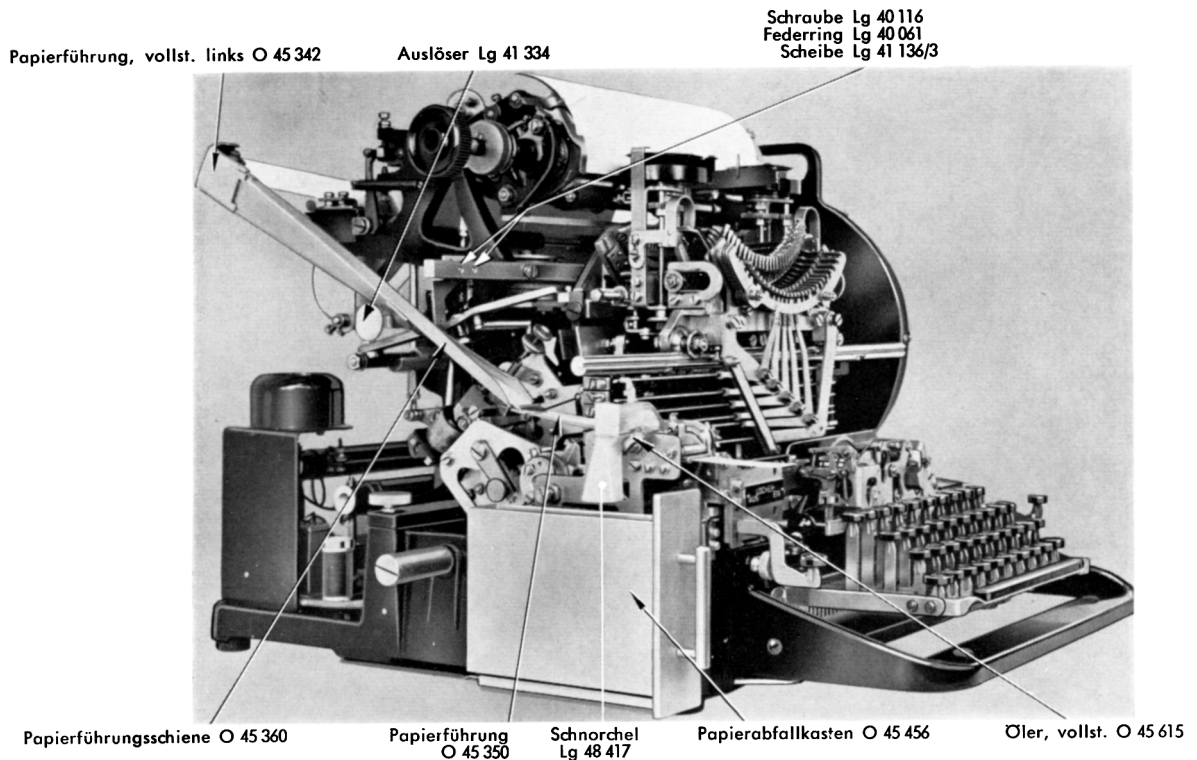


Abb. 8 ELO 514 mit Papierführungsteilen

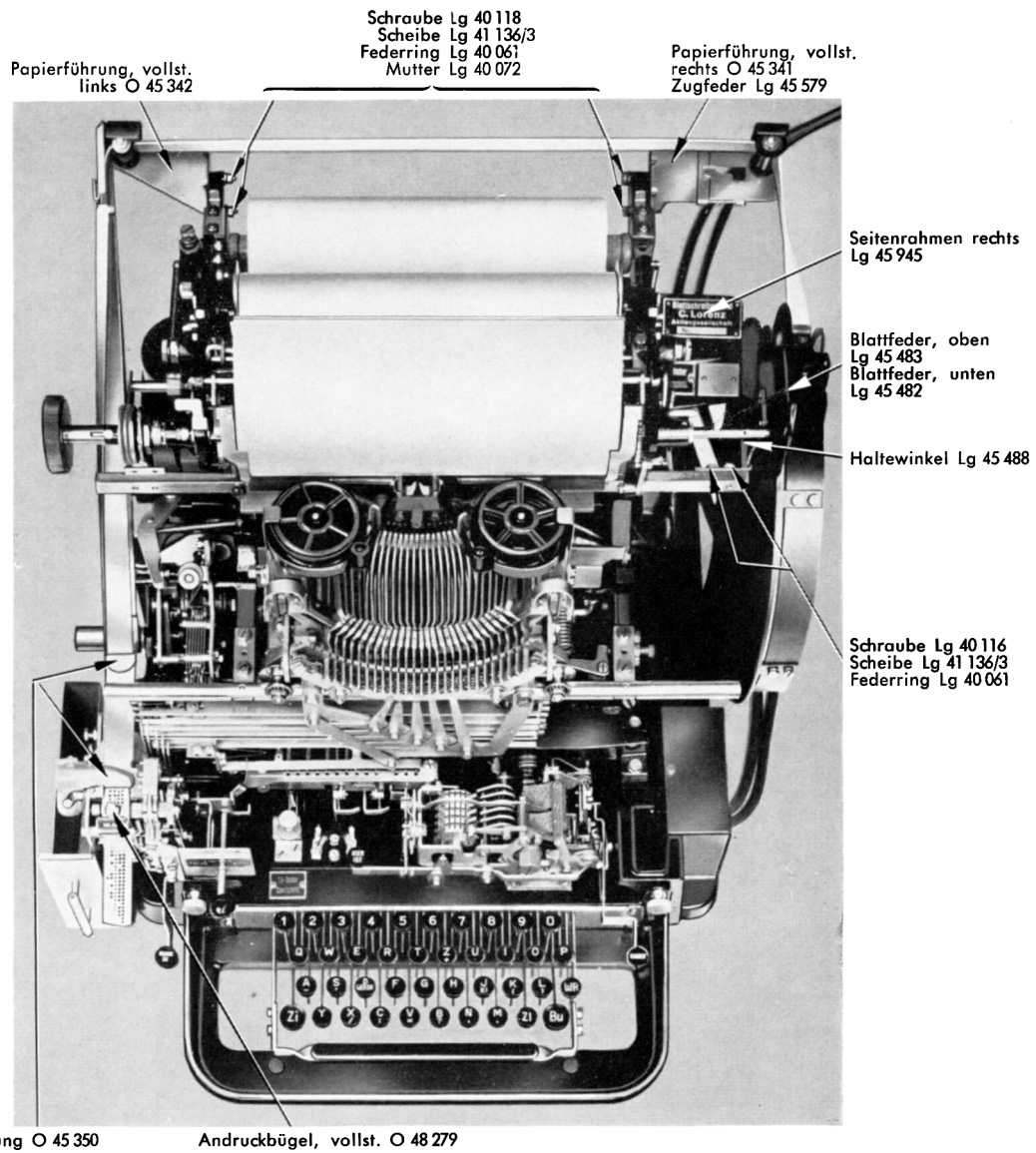


Abb. 9 ELO 514 mit Papierführungsteilen

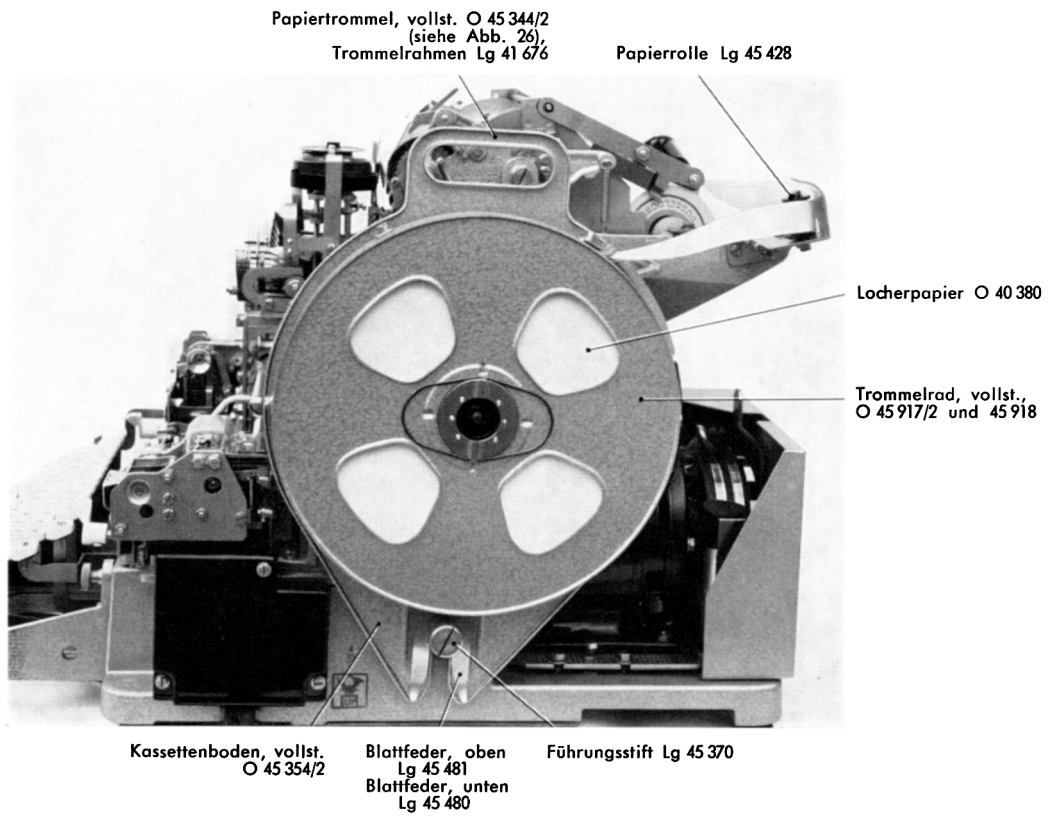


Abb. 10 Papiertrommel eingesetzt

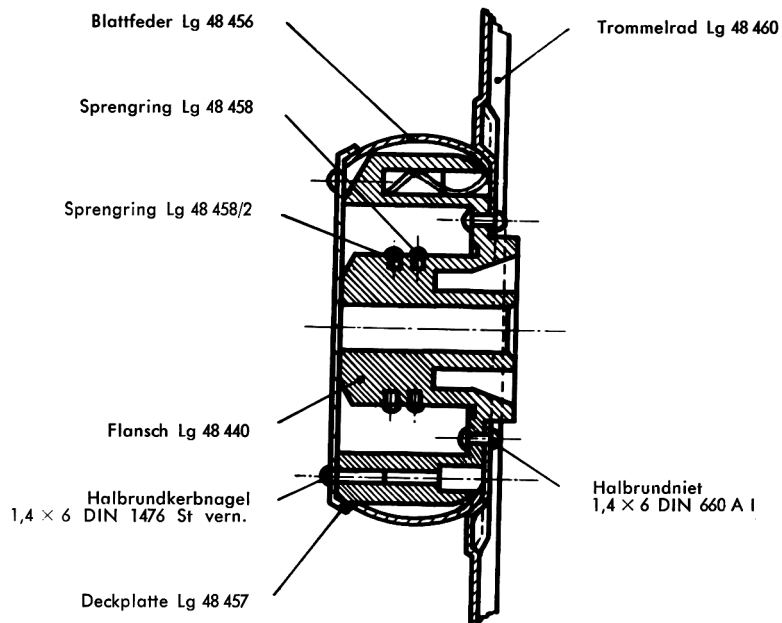


Abb. 11 Trommelrad O 45917/2

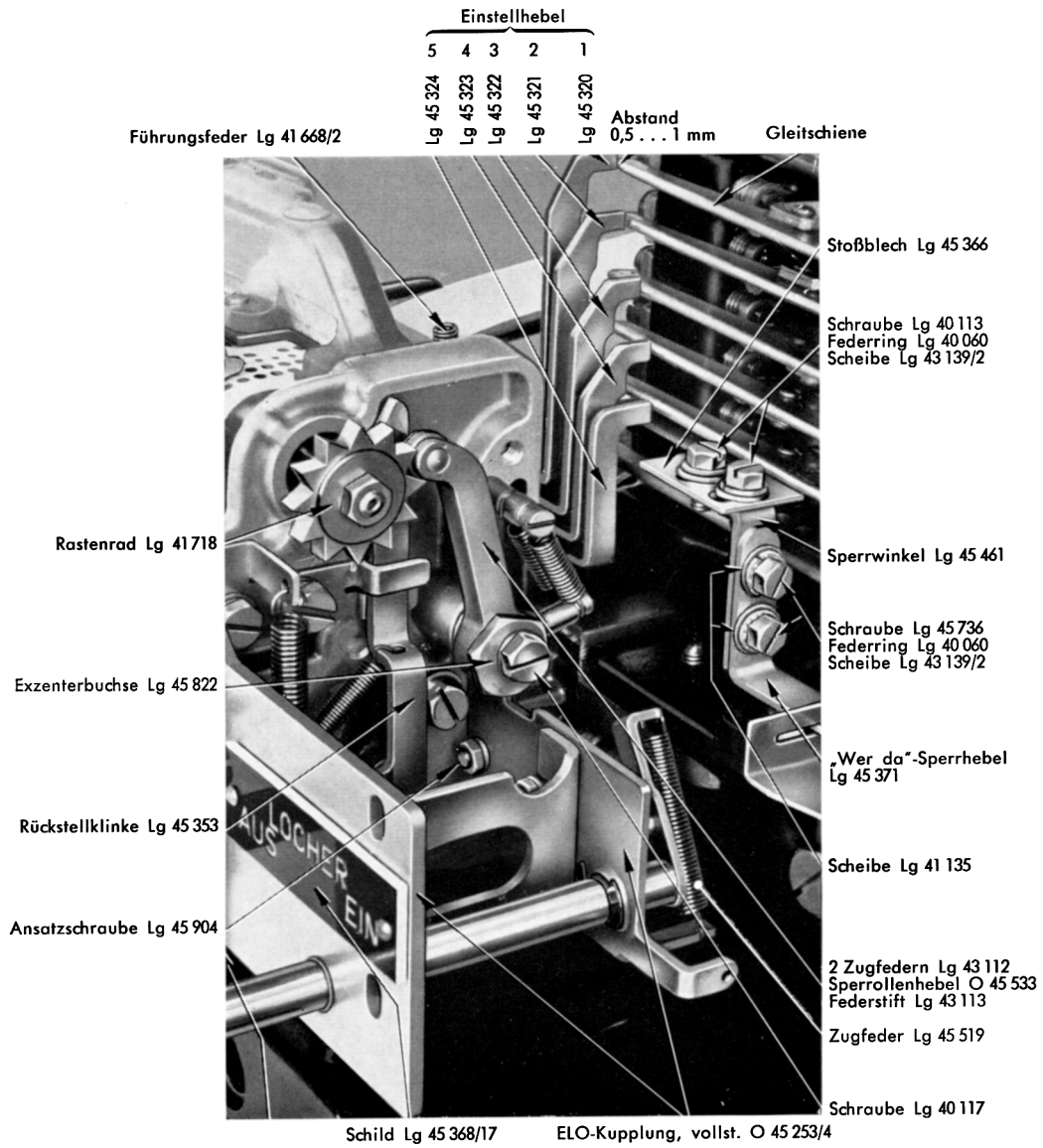


Abb. 12 ELO 514 Vordere Seitenansicht (Ausschnitt)

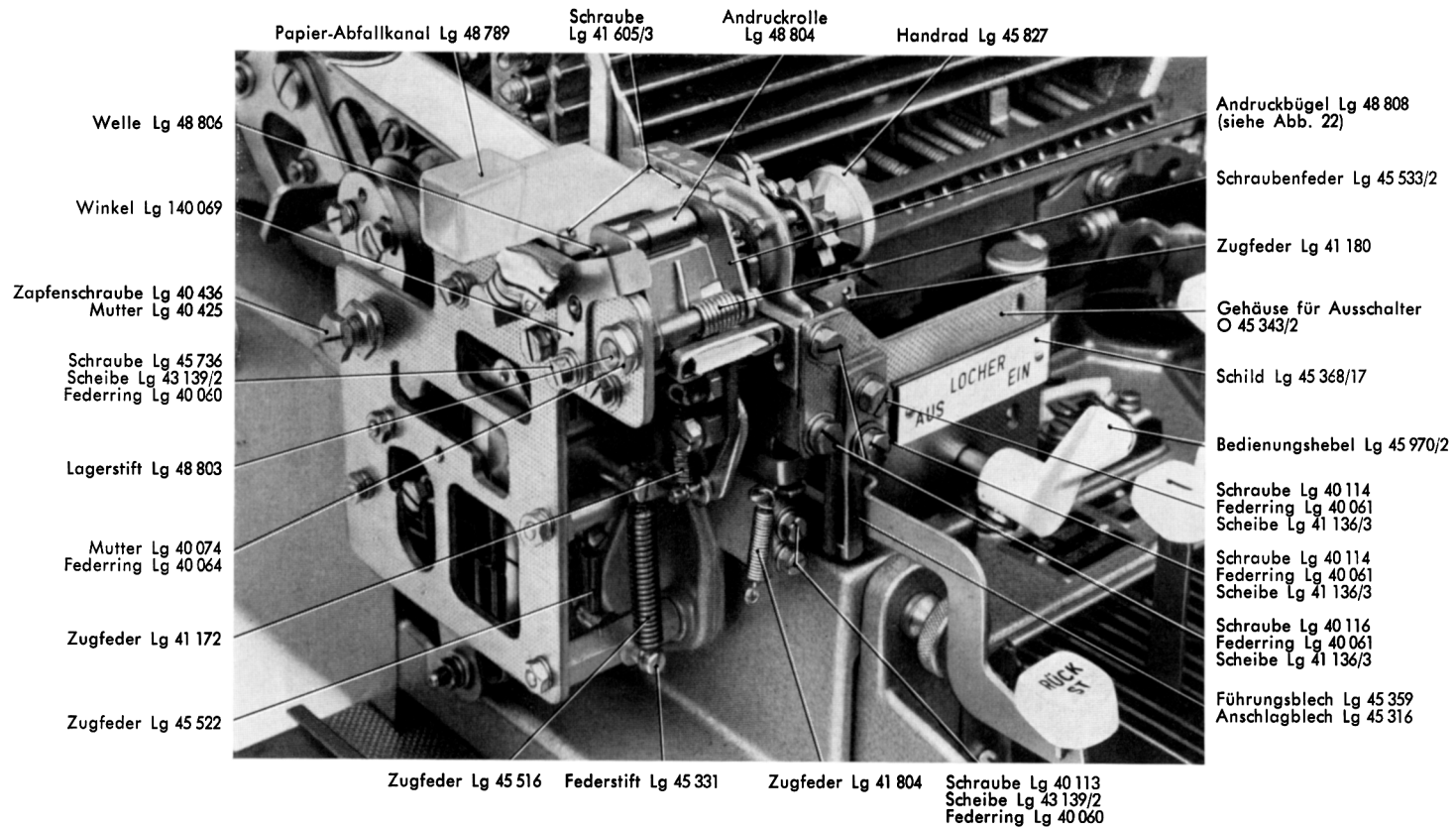


Abb. 12a ELO 514 Vorderansicht

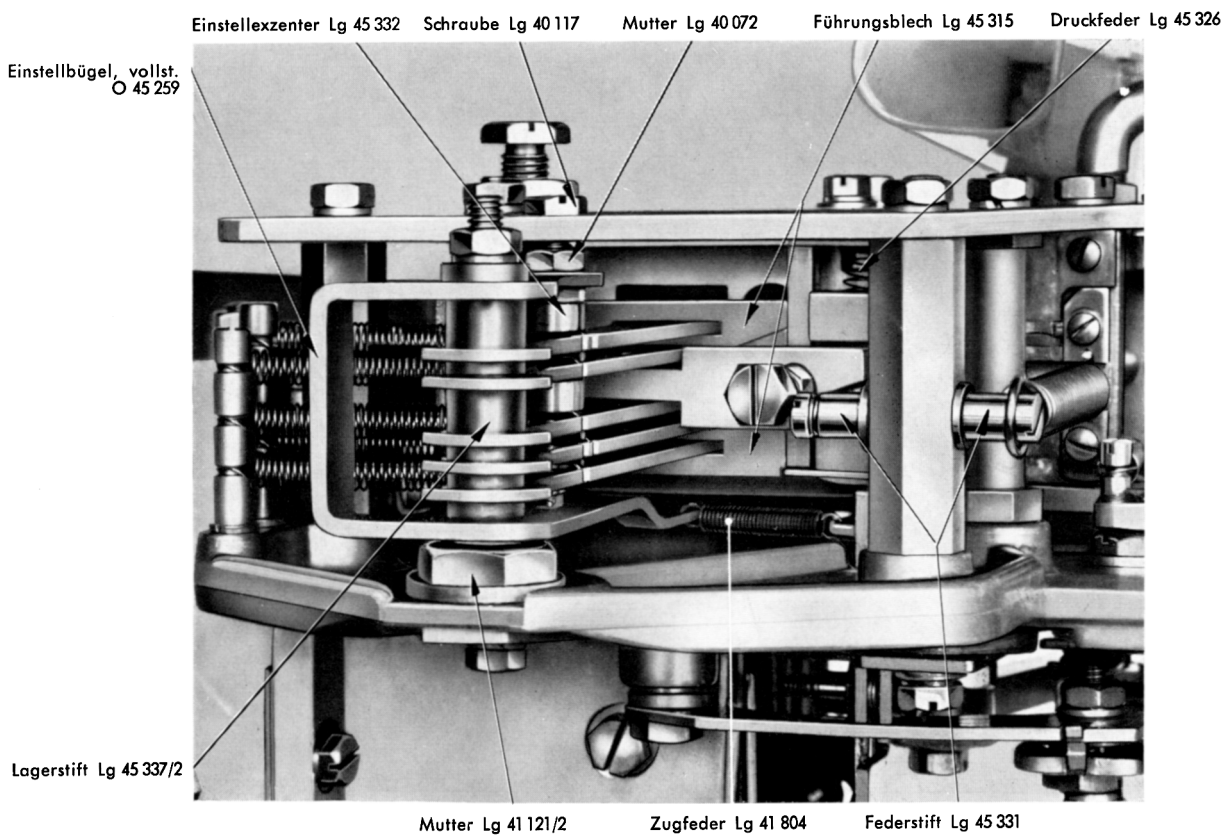


Abb. 13 Justieren der Einstellhebel

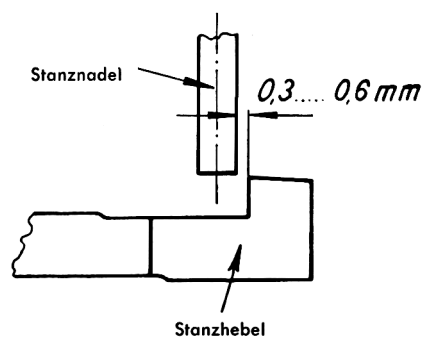


Abb. 14 Stanzhebel und Stanznadel

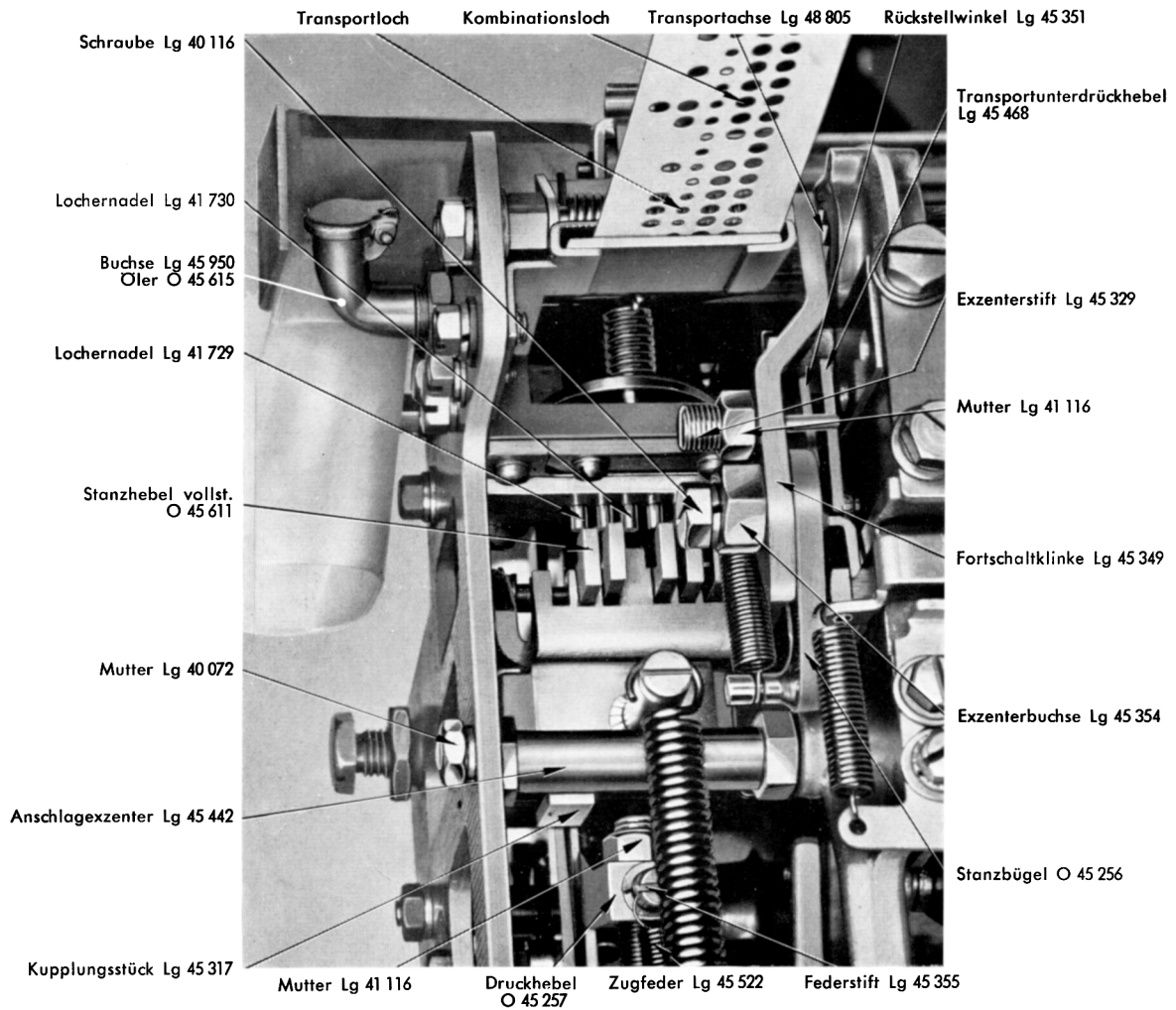


Abb. 15 ELO 514 (Ausschnitt)

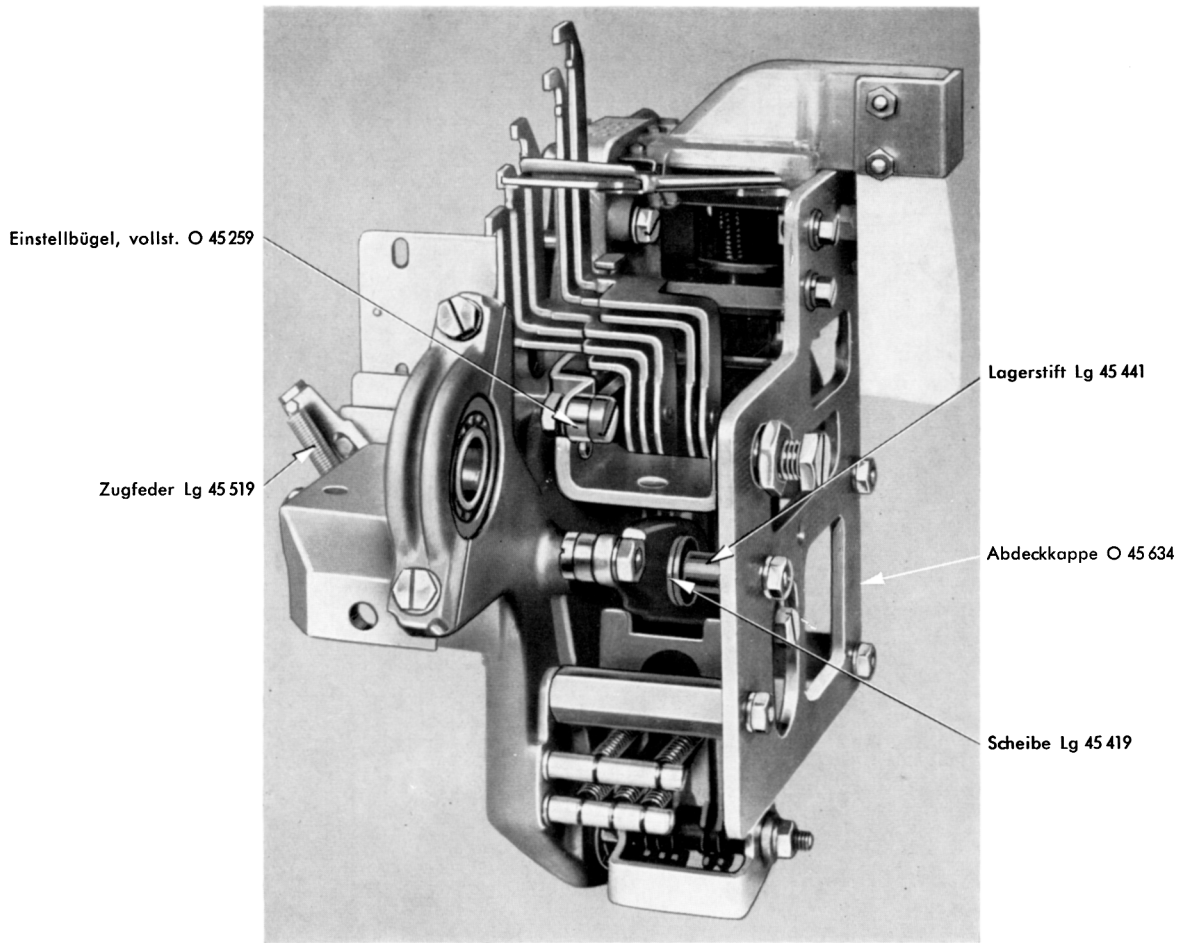


Abb. 16 ELO 514 Rückseite

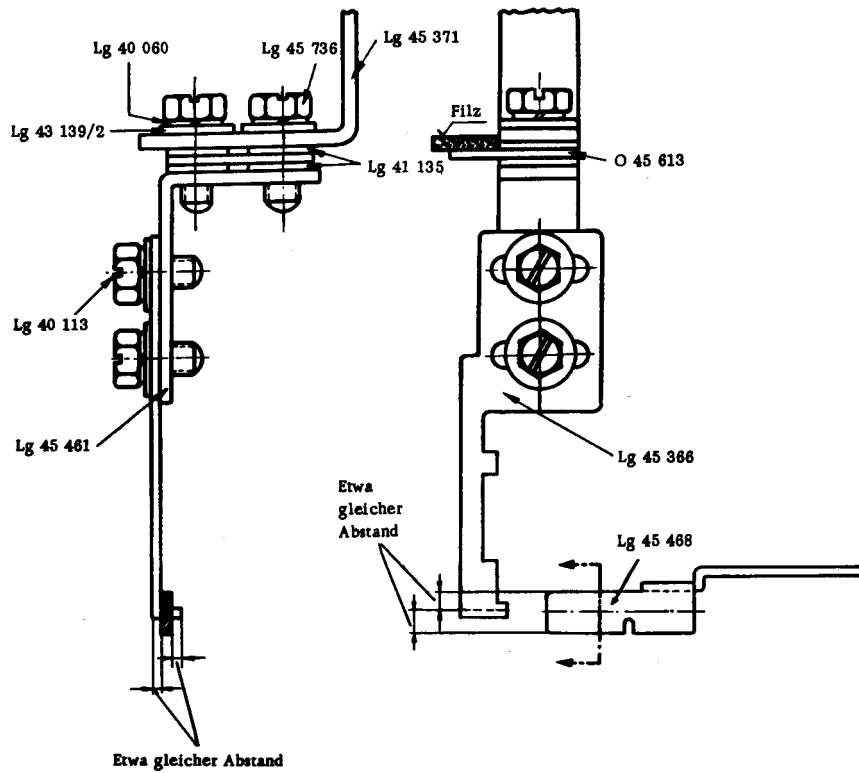


Abb. 17 Anbauteile für Papierführung

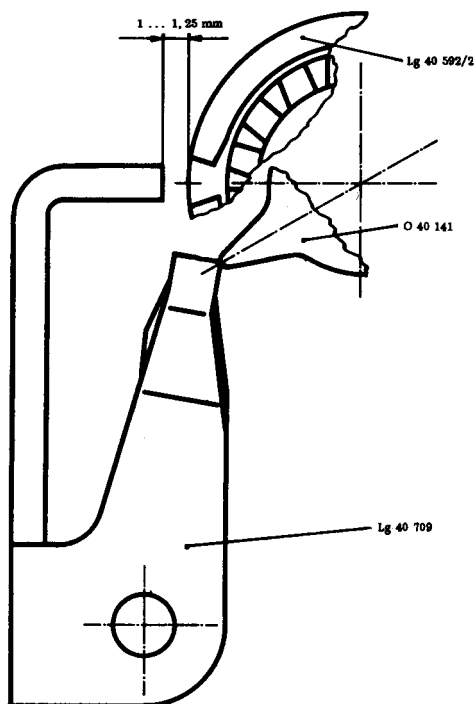


Abb. 18 Einstellen des Kupplungshebels

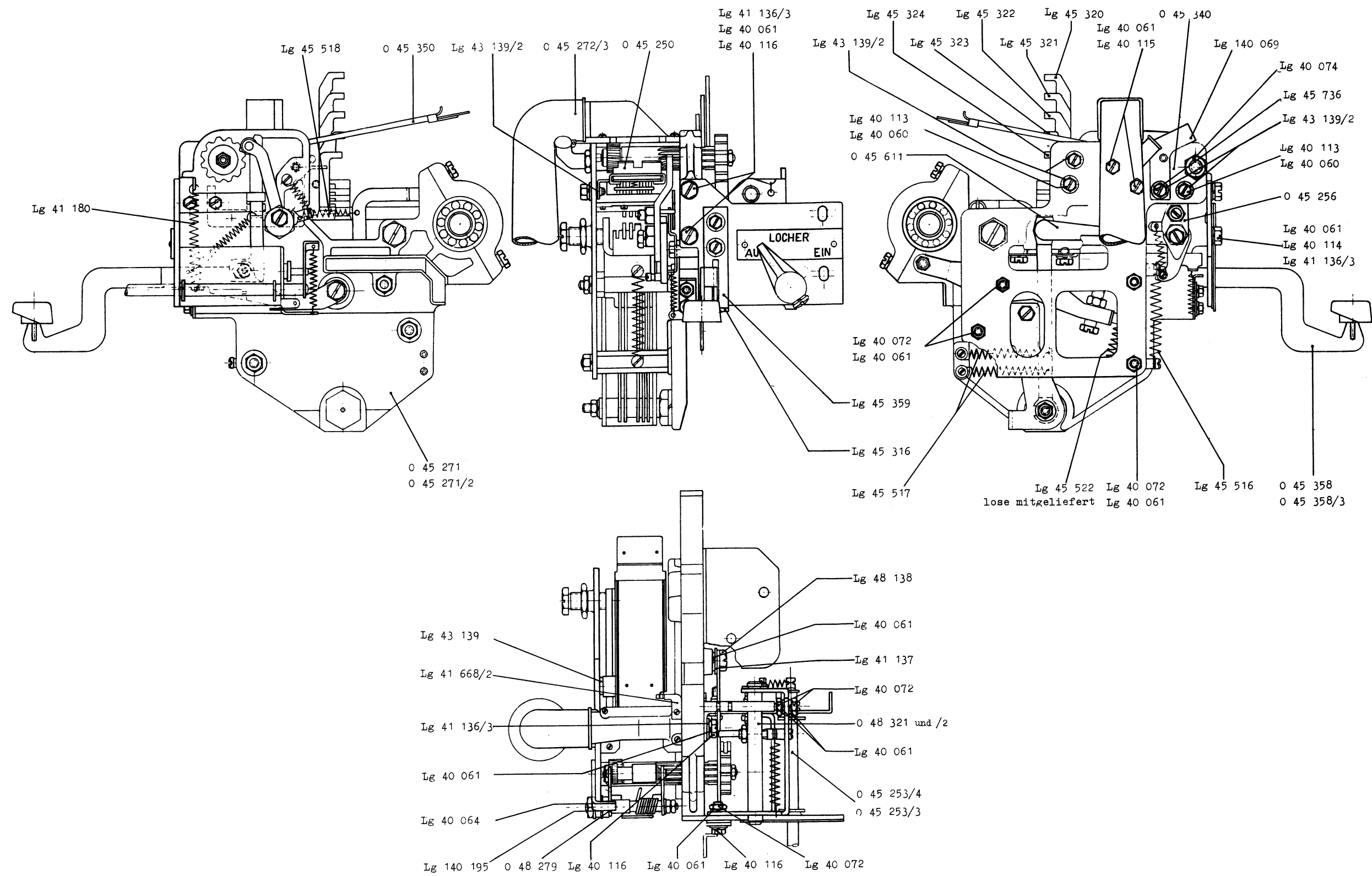


Abb. 19 Locher, vollst. ZO 45 024/1-3

Schnitt A-B

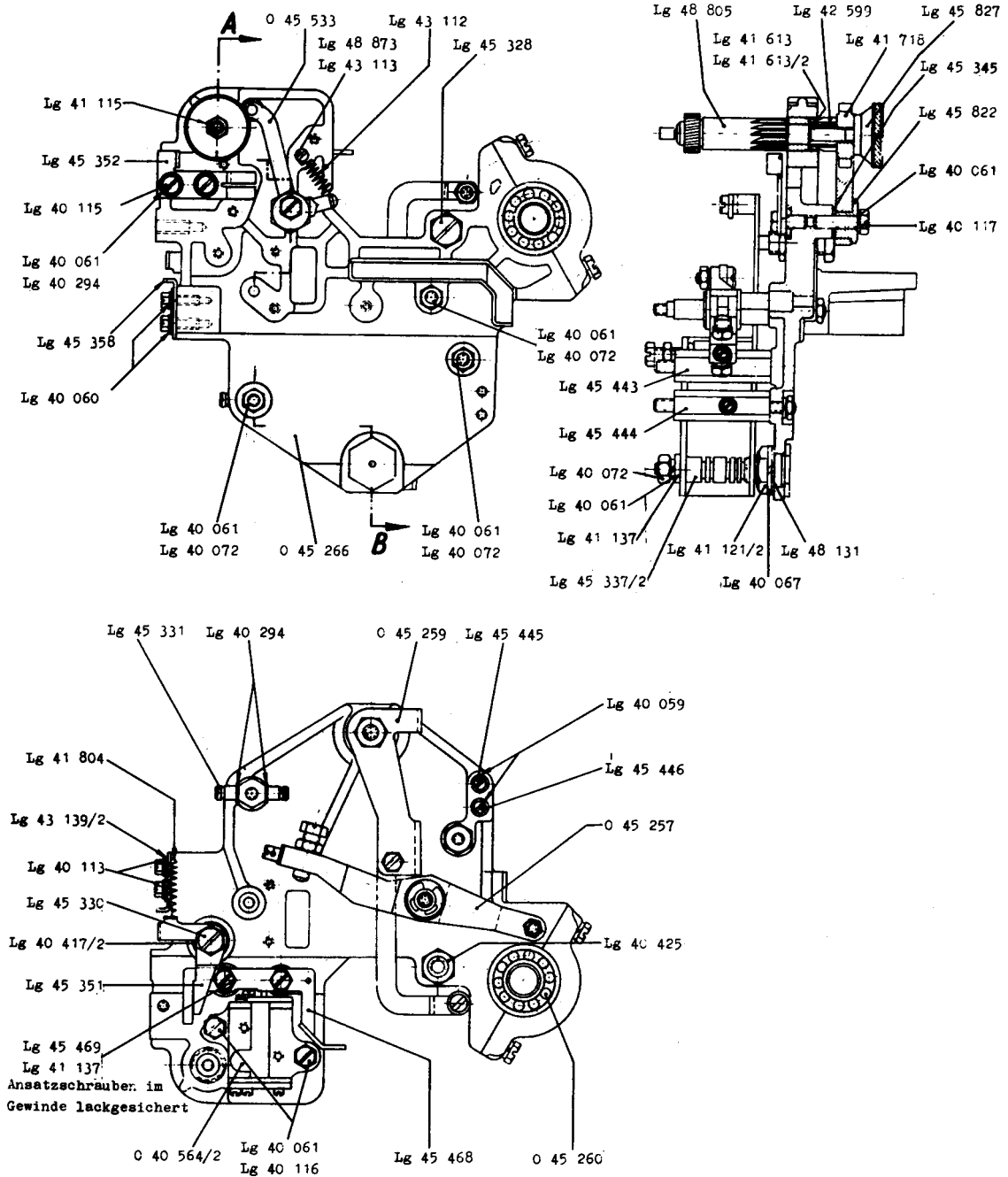


Abb. 20 Locher O 45 271

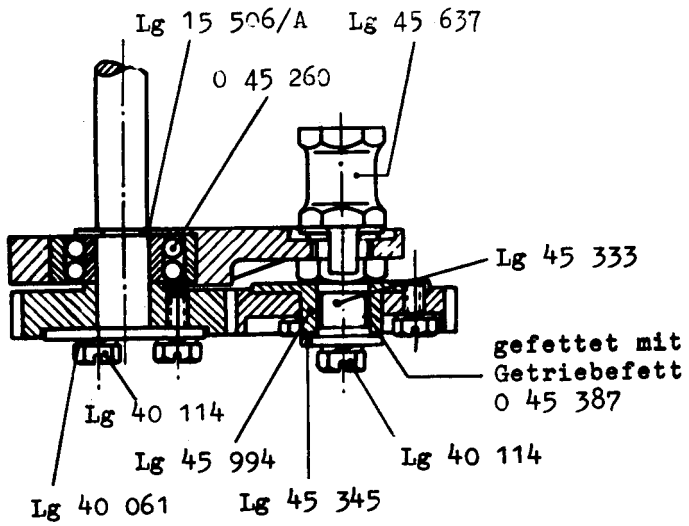
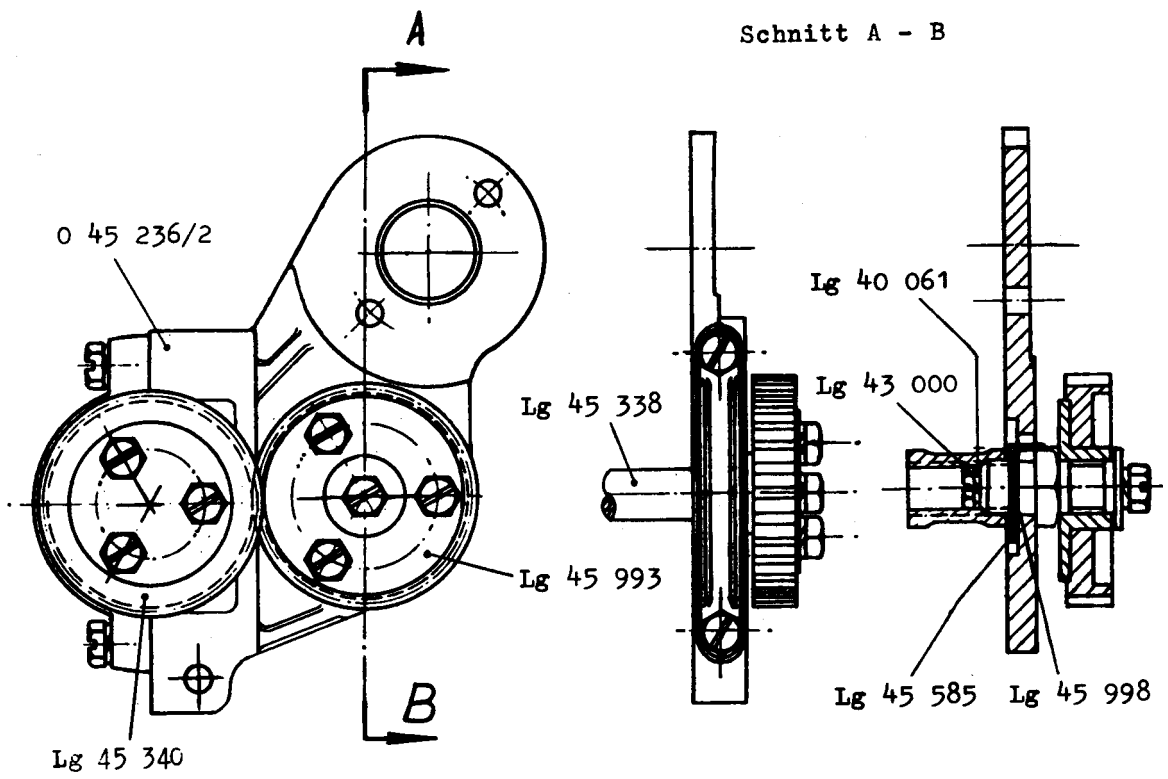


Abb. 21 Getriebeplatte, vormontiert O 45 251

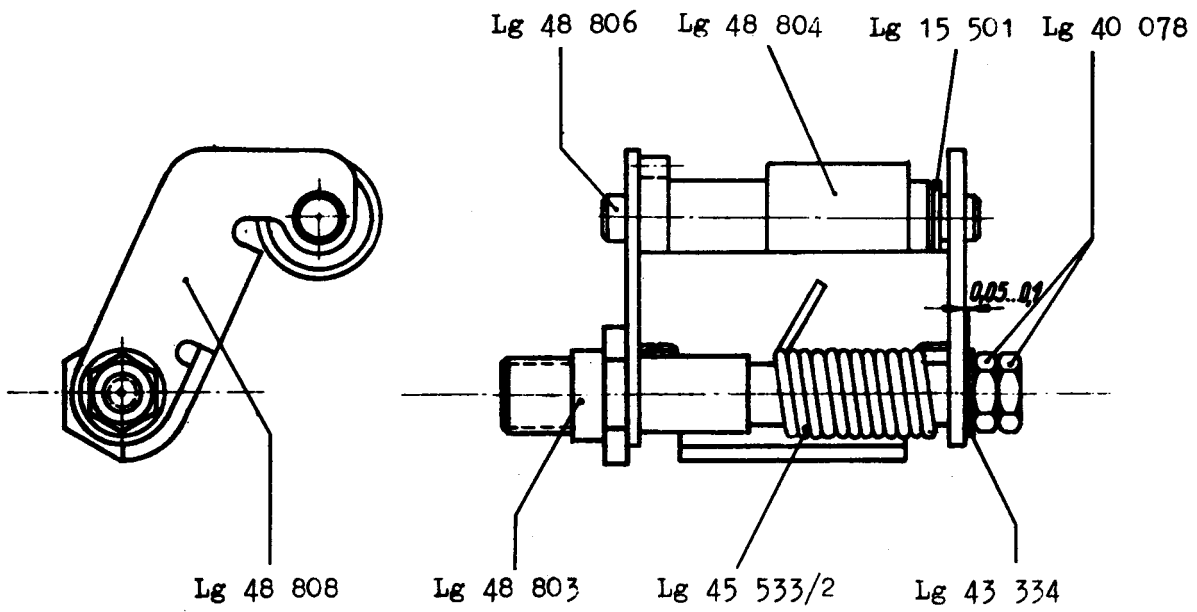


Abb. 22 Andruckbügel, vollst. O 48 279

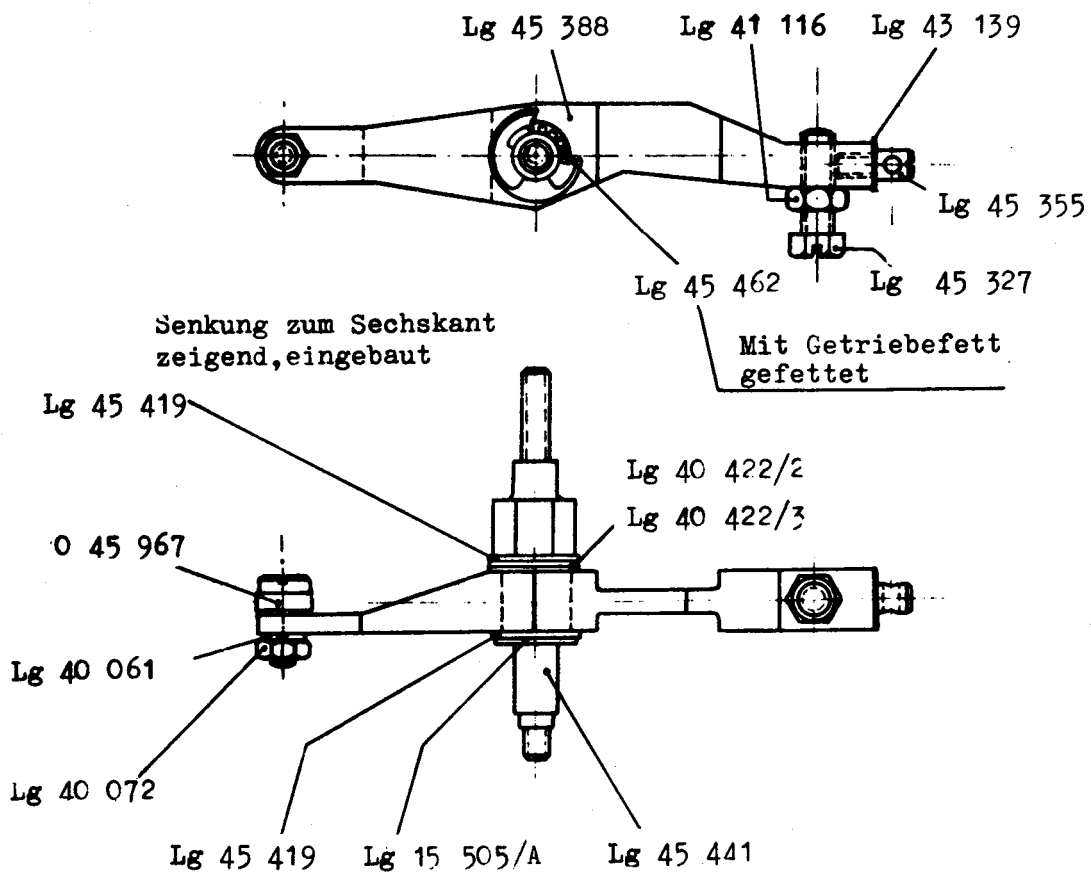


Abb. 23 Druckhebel, vollst. O 45 257

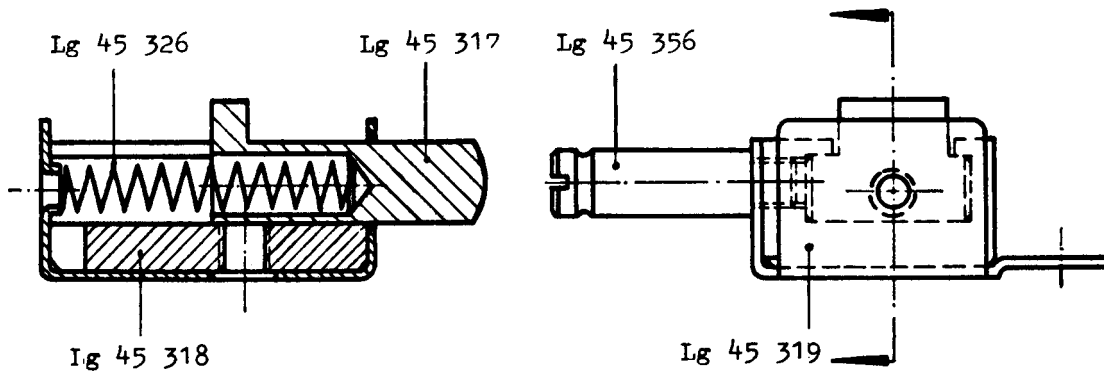


Abb. 24 Kupplung, vollst. O 45 418

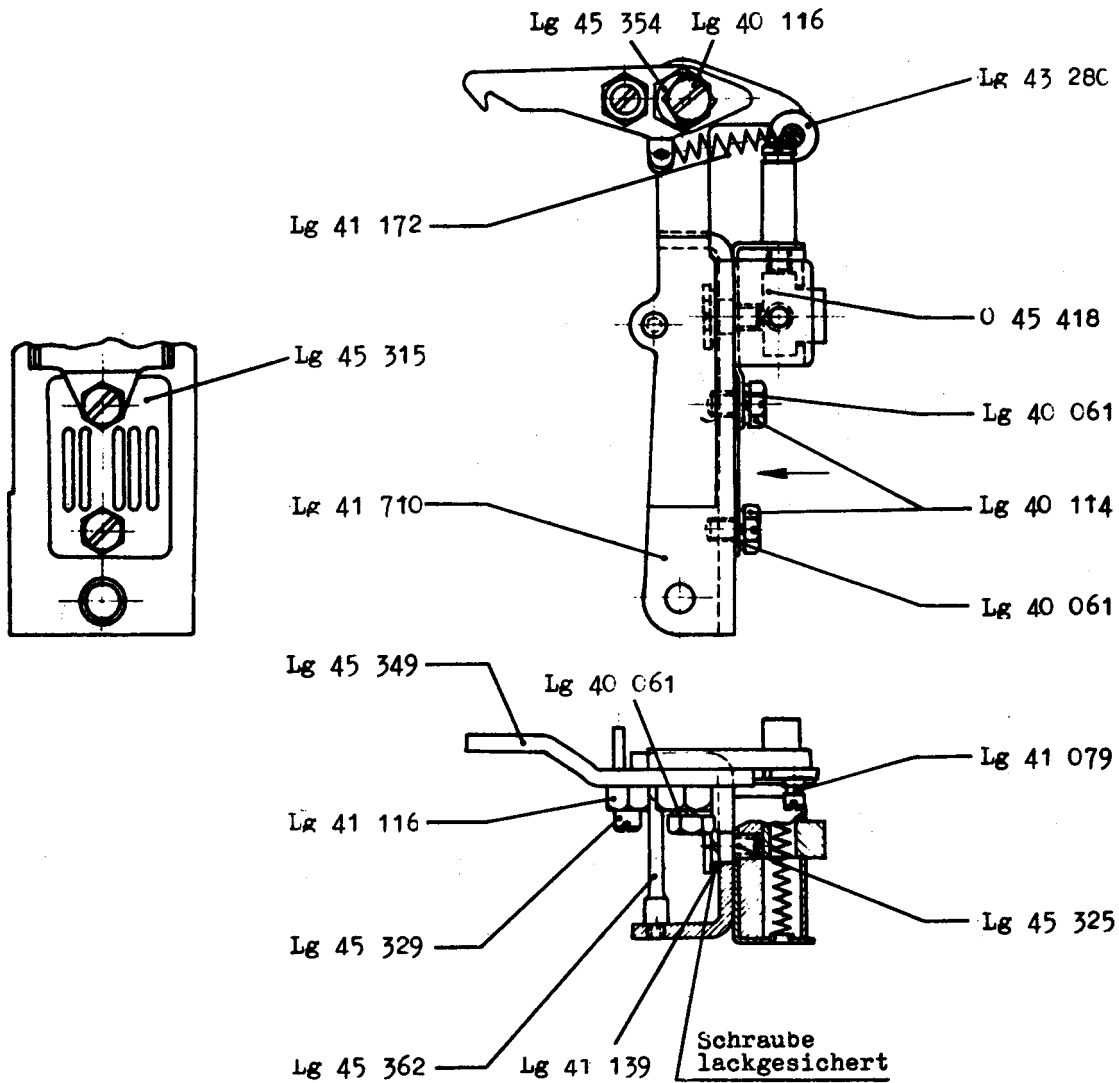


Abb. 25 Stanzbügel, vollst. O 45 256

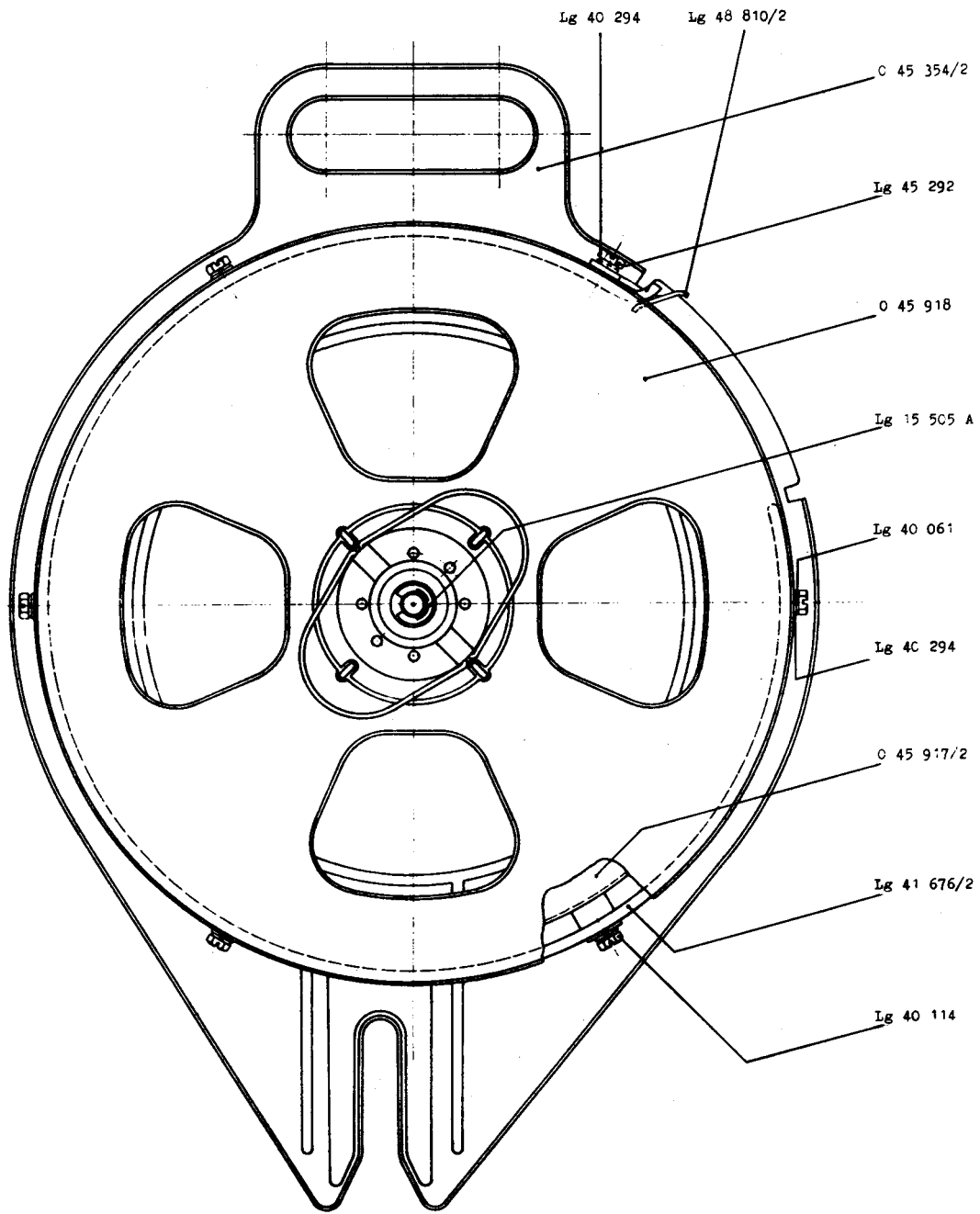


Abb. 26 Papiertrommel, vollst. O 45 344/2

